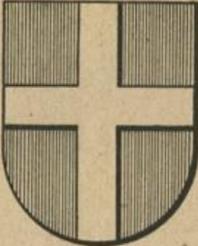


1236 Oct 47 H

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnnummer S —.30

WIENER MAGISTRAT
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, RATHHAUSGASSE 24
Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-28-500,
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 38

Wien, 18. September 1937

45. Jahrgang

Die Arbeitsbeschaffung für Wien.

Bei der am 11. d. stattgefundenen Hauptgleichenseier der Baublöcke 3 und 4 der neuen Wohnsiedlung Hasenleiten in Simmering beschäftigte sich Bürgermeister Schmik in seiner Festrede mit verschiedenen Problemen der Arbeitsbeschaffung und führte hiebei aus:

„Zum zweitenmal sind wir hier zusammengekommen, um das Fest der Gleichenseier in diesem umfangreichen Neubau zu begehen. Ich spreche darüber meine persönliche besondere Freude aus, weil die verhältnismäßig rasche Folge der beiden Gleichenseiern auf der Hasenleiten für mich ein Zeichen ist, daß die Arbeiten hier, wie ich es gewünscht habe, rasch gefördert werden. Die Absichten, die wir mit diesen Neubauten verfolgen, sind bekannt. Das alte Barackenlager, das wahrlich keine Ehre für Wien war, wird verschwinden und an seiner Stelle werden Wohnbauten mit einfachen, aber menschenwürdigen Wohnungen errichtet werden. Gleichzeitig sollen die hiesigen Familien mit ihren zahlreichen Kindern auch, soweit eben möglich, wirtschaftliche und geistige Hilfe erhalten. Eine wichtige unmittelbare wirtschaftliche Hilfe soll darin bestehen, daß den Familien, soweit als möglich und insbesondere soweit die erforderlichen Grundflächen in erreichbarer Nähe beschafft werden können, Kleingärten zur Verfügung gestellt und durch Errichtung von Kindergarten- und Sportanlagen auch für ihre Kinder besser als bisher gesorgt wird. Als geistige Hilfe ist geplant, den Bewohnern der Siedlung Hasenleiten tunlichst die Möglichkeiten zu bieten, die das Gemeinschaftsleben nun einmal den Menschen bieten kann.

Die Baublöcke 1 und 2 mit zusammen 72 Wohnungen werden noch in diesem Monat fertiggestellt und bald besiedelt werden. Heute feiern wir das Gleichensfest der Baublöcke 3 und 4, die beide 147 Wohnungen enthalten werden. Ein fünfter Baublock mit 68 Wohnungen wird noch heuer begonnen werden. Die fünf Baublöcke zusammen werden 287, also nahe an 300 Wohnungen zählen. Damit werden wir rund ein Viertel des gesamten Bauprogramms für die neue Wohnsiedlung Hasenleiten der Verwirklichung zugeführt oder doch nahegebracht haben. Derzeit sind hier ungefähr 280 Ar-

beiter beschäftigt. Unter diesen befinden sich als Hilfsarbeiter auch mehr als 50 arbeitslose Familienväter aus dem Barackenlager selbst. Ich erwähne diesen Umstand, um zu zeigen, daß es wirklich mein Wille ist, den Arbeitslosen, vor allem den Familienerhaltern, gar wenn sie schon viele bittere Jahre arbeitslos sind, zu Hilfe zu kommen. Ich glaube aber, die erste Gelegenheit, die sich mir nach dem Sommer bietet, um das Wort in der Öffentlichkeit zu ergreifen, dazu benützen zu sollen, um einige allgemeine Bemerkungen über die Arbeitsbeschaffung, ihre Erfahrungen und die Lehren, die daraus zu ziehen sind, zu machen. Ich glaube, es wird niemand in Wien geben, der der gegenwärtigen Stadtverwaltung den guten Willen und die Energie abspricht, alle Mittel, über die das Rathaus verfügt, einzusetzen, um Arbeit zu schaffen. Daher ist es wohl auch gerechtfertigt, wenn der verantwortliche Führer dieser Verwaltung, der Bürgermeister, ein aufrichtiges Wort sagt, welche Beobachtungen mit der Arbeitsbeschaffung gemacht worden sind. Wir haben in den letzten Wochen des Sommers mit neidloser Freude aus den Zeitungen erfahren können, daß es Gott sei Dank nun in Österreich eine große Anzahl von Gegenden gibt, in denen die Arbeitslosigkeit ganz oder fast ganz verschwunden ist. Wir freuen uns darüber mit unseren Landsleuten, denen wir dieses Glück vom Herzen gönnen. Leider können wir daselbe nicht auch von Wien sagen. Wir wissen, daß diese Erfolge in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in den Bundesländern vielfach auf eine Sonderkonjunktur zurückzuführen sind, nämlich auf die Rüstungsaufträge, die nicht nur aus Österreich, sondern auch aus dem Ausland kommen. Wir in Wien haben jedoch keine oder fast keine Rüstungsindustrie. Infolgedessen spüren wir von dieser Konjunktur in Wien fast gar nichts. Zweifellos haben wir auch in Wien heuer erfreuliche Fortschritte in der Arbeitsbeschaffung gemacht. Diese Erfolge sollen nicht verkleinert werden. Jedoch sage ich offen heraus, daß im nächsten Jahr noch viel mehr erreicht werden muß. Auch die so dankenswerte, bedeutungsvolle und umfangreiche Arbeitsbeschaffungsaktion der Bundesregierung hat sich in Wien bisher nur wenig bemerkbar gemacht und jedenfalls keine fühlbare Entlastung des Arbeitsmarktes im Sinne einer

stärkeren Beschäftigung von Wiener Arbeitslosen herbeiführen können. Das erklärt sich daraus, daß die Straßenbauten in den Ländern verständlicherweise vor allem mit dortigen Arbeitskräften ausgeführt werden, der Neubau der Postdirektion noch nicht begonnen hat und die aus der Elektrifizierung der Bundesbahn Salzburg—Wien zu erwartenden Aufträge vor allem bestimmte Facharbeiter erfordern, ihre Auswirkung auf den gesamten Wiener Arbeitsmarkt also nicht überschätzt werden darf.

Auf Grund dieser Erfahrungen werden wir uns zunächst mit vollem Vertrauen an die verehrte Bundesregierung wenden und sie bitten, daß sie im nächsten Jahr in besonderer Weise der großen Arbeitslosigkeit in Wien gedankt und mithilfe mit der Stadtverwaltung, die in ihrem Bereich sicherlich nichts versäumen wird, um mit allen Kräften, soweit es nur menschenmöglich ist, Abhilfe zu schaffen. Sodann habe ich bereits mehrere Dienststellen der Stadtverwaltung, die damit zu tun haben, beauftragt, sich nachdrücklich mit der Frage zu beschäftigen, welche Möglichkeiten künftiger Arbeitsvergebung noch mehr Nutzen im Sinne der Einstellung von Arbeitslosen bringen. Wir werden in Zukunft die wenigen Mittel, über die wir verfügen, in erster Linie solchen Arbeiten zuwenden, bei denen mehr Arbeiter beschäftigt werden. Das heißt, wir werden nach Möglichkeit jenen Arbeiten ausweichen, in denen die Maschine den Menschen verdrängt. Dies wird sorgfältige Überlegungen erfordern. Schon jetzt lenke ich auf diesen Umstand die Aufmerksamkeit aller Faktoren, die dafür die Verantwortung zu tragen haben, auch die Aufmerksamkeit aller Unternehmer und aller der Herren, die bei den größeren privaten Unternehmungen die Personalien zu verwalten haben. Ich selbst habe bereits begonnen, die Entwicklung der Tätigkeit des Wiener Arbeitsnachweises dahin zu prüfen, ob und wie künftighin eine bessere Kontrolle der Einstellung von Arbeitslosen geschaffen werden kann, denn es scheint mir, als ob Arbeitslose, die lange Zeit das Unglück gehabt haben, arbeitslos zu sein, nicht immer die richtige Berücksichtigung erfahren. Und als Bürgermeister von Wien werde ich meinen ganzen Einfluß dafür einsetzen, daß dort, wo etwa ein Mangel entdeckt wird, dieser Mangel behoben werde.

Das wollte ich bei diesem Anlaß sagen, der Arbeiter, Vertreter von Behörden und Vertreter der Vaterländischen Front hier versammelt hat, weil ich an alle diese Stellen zugleich appelliere, an die Gewerkschaften, an die Vaterländische Front, an die Unternehmer und an alle Behörden, die damit zu tun haben, daß sie mich bei meinen Bemühungen unterstützen mögen, damit in der kommenden Saison die Wirkungen unserer Arbeitsbeschaffungsaktionen für unsere Arbeitslosen noch viel günstiger ausfallen möge als bisher. Ich wiederhole: Wir haben gewiß auch heuer in der Versorgung der Arbeitslosen mit Arbeit wieder Fortschritte erreicht. Was wir gemacht haben, war selbstverständlich nicht vergeblich. Wir müssen nun zusammenhelfen, damit der Fortschritt im nächsten Jahr in einem erhöhten Ausmaß gesichert und damit dem beträchtlichen Teil der Wiener Bevölkerung, der infolge der andauernden Nachkriegs-Arbeitslosigkeit verarmt ist, wodurch bekanntlich, wie der Rückgang des Konsums in Fleisch usw. zeigt, auch die Konsumkraft dieser Stadt in

hohem Maß verringert worden ist, noch wirksamer als bisher zu Hilfe gekommen werde. Das ist der Sinn meines Appells!"

Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 16. September 1937 ausgegebene 14. Stück des Gesetzblattes der Stadt Wien, Jahrgang 1937, enthält die Verordnung des Bürgermeisters vom 15. September 1937 zur Durchführung des Stadtgesetzes betreffend die Einhebung einer Fahrradabgabe (2. Durchführungsverordnung zur Fahrradabgabe).

4%iges Anlehen der Stadtgemeinde Wien vom Jahre 1918 im Nennwerte von 250 Millionen Kronen.

Am 1. September 1937 wurden die folgenden Schuldverschreibungen zur Rückzahlung ausgelöst:

Serie 85, 173, 200, 339, 381, 661, 762, 800, 847, 985, 1211, 1350, 1512, 1542, enthaltend je die Nummern 1—5 zu je 1 S (10.000 Kronen Nominale).

Serie 1599, 1745, 1860, 1985, 2095, 2159, 2386, 2516, 2584, 2595, 2695, 2789, 2820, 3203, 3301, 3424, 3527, enthaltend je die Nummern 1—10 zu je 50 g (5.000 Kronen Nominale).

Serie 3696, 3751, 3972, 3981, 3983, 4039, 4312, enthaltend je die Nummern 1—25 zu je 20 g (2.000 Kronen Nominale).

Serie 4567, 4587, 4595, 4603, enthaltend je die Nummern 1—50 zu je 10 g (1.000 Kronen Nominale).

Serie 4905, enthaltend die Nummern 1—100 zu je 5 g (500 Kronen Nominale).

Diese Schuldverschreibungen gelangen ab 1. März 1938 zur Einlösung.

Vom Magistrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien, Abteilung 9.

Verleihung von Ehrungen der Stadt Wien an Hausgehilfen (Hausgehilfinnen) mit langjähriger Dienstzeit.

Gemäß den Beschlüssen der Wiener Bürgerschaft vom 1. März 1935, W. B. Zl. 13/35, und vom 8. Mai 1936, W. B. Zl. 27/36 werden im Dezember l. J. zur öffentlichen Würdigung von Hausgehilfen, die bei einem und demselben in Wien wohnhaften Dienstgeber seit 25 oder 50 Jahren in Diensten stehen, Ehrungen verliehen. Die Ehrungen verleiht der Bürgermeister. Die Verleihung erfolgt nur an Hausgehilfen (§ 2, Abs. 1, des Hausgehilfen-Gesetzes vom 26. Februar 1920, St.-G.-Bl. Nr. 101), die a) die österreichische Bundesbürgerschaft besitzen, b) ein einwandfreies moralisches und staatsbürgerliches Verhalten aufweisen können und c) bei einem und demselben in Wien wohnhaften Dienstgeber (in seiner Familie) spätestens am 1. Oktober 1937 eine ununterbrochene Dienstzeit von mindestens 25 oder 50 Jahren, davon mindestens die letzten fünf Jahre in Wien vollstreckt haben und deren Dienstverhältnis zu diesem Zeitpunkt in Wien noch aufrecht besteht. Ausgeschlossen von den Ehrungen sind Hausgehilfen, die mit dem Dienstgeber in der ersten oder zweiten Linie verwandt sind. Hausgehilfen, die bereits eine Ehrung erhalten haben, sind von einer zweiten Ehrung der gleichen Art ausgeschlossen. Um die Verleihung der Ehrungen ist anzuschreiben. Ein Anspruch darauf besteht nicht. Die Gesuche um Verleihung von Ehrungen können in der Zeit vom 1. bis 31. Oktober 1937 bei der Magistratsabteilung 2 (1., Rathausstraße 14/16, Halbstock,

links) während der Amtsstunden schriftlich eingebracht werden. Den Gesuchen ist der Heimatschein des Hausgehilfen (Hausgehilfin) oder eine andere amtliche Urkunde, aus der die österreichische Bundesbürgerschaft unzweifelhaft zu entnehmen ist, und ein Zeugnis des Dienstgebers beizuschließen. Die Ausstellung des Zeugnisses hat unter Benützung des amtlich aufgelegten Formulares, das in den Einreichungsstellen der Bezirkshauptmannschaften der Wiener Bezirke und der Magistratsabteilung 2 (1., Rathausstraße 14/16, Halbstock, links) unentgeltlich erhältlich ist, zu erfolgen. Die Gesuche sind mit 1 S 50 g Bundesstempel und das Zeugnis des Dienstgebers mit einem 40 g Bundesstempel zu versehen.

Öffentliche Sammlungen im Stadtgebiet von Wien.

Das Besondere Stadtamt I hat mit dem Bescheid vom 31. Juli 1937, B. St. A. I/5—J 17/1937, der Aktion „Jofesische“ gemeinsam mit dem „Haus der Barmherzigkeit“ in Wien die Veranstaltung einer öffentlichen Häuserammlung durch Auflegen von Sammelbogen in Häusern für Fürsorgezwecke in der Zeit vom 15. September bis einschließlich 15. Oktober 1937 im Stadtgebiet von Wien bewilligt.

Diätkurs im Krankenhaus der Stadt Wien.

In nächster Zeit beginnt an der Stoffwechsel-Abteilung des Krankenhauses der Stadt Wien der diesjährige Kurs für medizinische Diätetik. Der Kurs findet unter Leitung des Vorstandes der Abteilung Dozent Dr. Fellingner statt. Er bezweckt, den Schülern einerseits alle nötigen Kenntnisse der praktischen Diätetik, andererseits aber auch eine eingehende theoretische Schulung zu vermitteln, so daß die Absolventinnen der Kurse befähigt sind, selbständig leitende Stellungen in Diätetiken von Sanatorien usw. zu übernehmen. Nach Abschluß des Kurses und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfungen wird ein Zeugnis ausgestellt. Der Kurs ist einjährig und beginnt am 1. Oktober. Genauere Bedingungen sind bei der Direktion des Krankenhauses der Stadt Wien, Wien, 13., zu erfragen.

Krankenpflegeschule der Stadt Wien.

Im Jänner 1938 beginnt ein neuer Lehrgang zur Heranbildung diplomierter Krankenpflegerinnen mit dreijähriger Dauer.

Zur Aufnahme kommen Frauen ledigen Standes im Alter von 18 bis 28 Jahren. In Wien Heimatberechtigte haben den Vorzug. Unbedingte Voraussetzung ist die erfolgreiche Vollendung der 3. Bürgerlichschulklasse oder der 4. Hauptschulklasse. Prospekte, die die näheren Aufnahmebedingungen enthalten, sind in der Direktion des Krankenhauses Lainz, Wien, 13., erhältlich. Vorschriftsmäßig gestempelte Gesuche um Aufnahme in die Schule sind bei der gleichen Dienststelle bis 31. Oktober 1937 einzubringen.

Änderung der Nummer der Rathhaustelephonzentrale.

Die Telegraphendirektion beabsichtigt, aus technischen Gründen die 15stellige Serie A 23-500 stufenweise auf die Serie A 28-500 umzuschalten, so zwar, daß etwa mit Beginn des Jahres 1938 zum Anruf des Rathauses nur die Serie A 28-500 zur Verfügung stehen wird.

Es wird daher empfohlen, zum Anrufen des Rathauses schon in der nächsten Zeit die Serie A 28-500 zu bevorzugen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Kundmachungen.

M.-Abt. 23/2468/37, Plan Nr. 1193.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Baupläte 1—3 an der Straße „Am Schöpfwerk“ im 12. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 25. August 1937.)

M.-Abt. 23/2536/37, Plan Nr. 1196.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen der Sechshäuser Straße — Reindorfstraße, Herkloßgasse und Arnsteingasse im 14. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 25. August 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/1029/37.

Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des Freudenauer Hafens im 2. Bezirk.

M.-Abt. 23/1328/37.

Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Anzengruberstraße, Hauslabgasse, Aliebergasse und Wiedner Hauptstraße im 5. Bezirk.

M.-Abt. 23/2833/36.

Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen dem Sommerhaidentweg, westlich der Kehlwerthgasse, der Zierleitengasse, der Agnesgasse, der Zuckerlandgasse, der Gasse 6 und Neufußt am Walde im 18. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4 der Bauordnung für Wien werden die Entwürfe in der Zeit vom 20. September 1937 bis zum 2. Oktober 1937 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

*Die bewährten Helfer im
Haushalt*

Gas und Elektrizität

Sachliche Beratung in den Geschäftsstellen der beiden Werke

Gewerbebeanmeldungen.

3. September 1937.

Paula Lomoschik, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß von frischem Fleisch und solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 3., Zafangasse 22. — Anton Grond, Handelsagentur, 3., Hegergasse 2. — Josef Georg Mahnetter, Großhandel mit Paprikaschoten und Paprikagewürzen, 3., Meissenhausergasse 8. — Robert Sulzer, Handelsagentur, 7., Burggasse 17. — Opus-Filmgesellschaft m. b. H., Großfilmerzzeugung, 7., Neubaugasse 25. — Melanie Starca, Modistengewerbe, 7., Neubaugürtel 54. — Viktor Giebel, Wäscher, Wäschebügler und Wäscherollergewerbe (falt), 7., Zollerstraße 27. — Friedrich Schmeiger, Erzeugung von Spielwaren mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 8., Blindengasse 22. — Rudolf Haydovogel, Kalligraphie, 8., Neubeggergasse 11. — Michael Thullner, Lebensmittelhandel sowie Handel mit Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauchs unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 10., Raaberbahngasse 18. — Futurit Werk Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung: Fabrikmäßiger Betrieb der Glasbläse mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 11., Brambillagasse 11. — Oskar Wäschek, Elektroinstallationsgewerbe-Unterstufe, 13., Penzingerstraße 33. — Hermine Resch, Inkassobüro (gewerbemäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gew.-Ordg. fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen, 16., Hafnerstraße 145. — Selma Reisinger, Buchleihanstalt, 18., Gersthofer Straße 158. — Emilie Markus, Marktvirtualienhandel, 18., Rutschergasse, Marktstand 76. — Ernst Hans Szanto, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, Beleuchtungs- und Beheizungskörpern und optischen Artikeln, 18., Ladnergasse 102. — Marie Spalofsky, Handel mit Obst und Gemüse, 18., Sempferstraße 13. — Josef Witzens, Handel mit Salami, Würsten, Selchwaren und trockenen Fischen im großen, 19., Döblinger Hauptstraße 6. — Susanne Hofbauer, Handel mit Obst- und Grünwaren, 19., Krottenbachstraße 52.

4. September 1937.

Leopold Wimmer, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2954, 1., Am Hof, gegenüber dem Hause Nr. 6. — Mathilde Waltscher, Handel mit frischem Obst und frischem Gemüse sowie eingelegeten Gurken, 4., Kleine Neugasse 18. — Johann Greben, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326 genannten Artikel, 5., Diehlgasse 5. — Ing. Gustav Sperat, Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen, 5., Margaretenstraße 92. — Ing. Gustav Sperat, Planung und Aufstellung von Anlagen zur Erzeugung und Verwertung künstlicher Kälte, 5., Margaretenstraße 92. — Karl Kröll, Handelsagentur, 6., Amerlingstraße 1. — Klementine Sonnenfeld, Handelsagentur, 6., Mariahilfer Straße 47. — Franz Stumvoll, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 6., Mariahilfer Straße 105. — Anton Pfahnl, Handel mit Leigwaren und Semmelbröseln, 6., Schmalzhofgasse 5. — Josef Kirchmayr, Herstellung von Buchstaben für Aufschriften aus jedem Material (wie Papier, Karton, Holz, Metall etc.) mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 8., Josefstädter Straße 53. — Friedrich Siedner, Handelsagentur, 13., Erzbischofsgasse 8. — Martha Leitner, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Linzer Straße 275. — Adolf Hans Kurt Fischer, Mechanikergewerbe, 13., Noblegasse 6. — Richard Ballisch, Wagenschmiedgewerbe, 13., St.-Veit-Gasse 33a. — Josef Weiß, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15., Hütteldorfer Straße 62. — Josef Arenberg, recte Kalisch, Handelsagentengewerbe, 20., Karl-Weiß-Strasse 7. — Friedrich Bauer, Raseur, Friseur- und Perückenmacher-gewerbe, 20., Rassaigasse 4. — Anna Spitzer, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, und Handel mit Flaschenbier, 21., Gerasdorfer Straße, Huschgründe, Parz. 2.

6. September 1937.

Stanislaus Madac, Fleischhauergewerbe, 2., Vereinsgasse 28. — Bruno Lederer, Alleinhaber der Firma: Felix Lederer, Handel mit Strumpf-, Strick- und Wirkwaren im großen, 4., Argentinierstraße 29. — Anna Wacher, Wäscher- und Wäschebügler-gewerbe, beschränkt auf die Übernahme und Wäscherollergewerbe (falt), 4., Phorusgasse 7. — Margarete Reicher, Alleinhaberin der Firma: Mirna & Co., Handel mit Holz und Kohlen, 4., Theresianumgasse 7.

— Johann Maurer, gewerbemäßige Vermietung von Marktständen, 5., Embelgasse 41. — Johann Anton Kremina, Handel mit Parfümerie- und Holzwaren, Fahrrädern und Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, Grammophonen, Schallplatten und deren Zubehör, Gasgeräten und Elektromotoren sowie mit Photoapparaten und photographischen Bedarfsartikeln, 5., Spengergasse 47. — Friedrich Anderl, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, beschränkt auf die Verwendung eines Zweispänners, 8., Lange Gasse 21. — Franz Rudolf Müller, Großhandel mit Stahlwaren und Werkzeugen aller Art, 10., Columbusgasse 12. — Josef Liedermann, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10., Favoritenstraße 95. — Josef Liedermann, offene Handelsgesellschaft, Wäbgergewerbe, 10., Favoritenstraße 95. — Josef Liedermann, offene Handelsgesellschaft, Zuderbäcker-gewerbe, 10., Favoritenstraße 95. — Leo Neumann, Handel mit Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Motoren, Apparaten und Maschinen aller Art, deren Zubehör und Bestandteilen mit Ausschluß der gemäß Verordnung vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 10., Jngersdorfer Straße 119. — Karl Groß, Gast- und Schank-gewerbe in Form einer Brantweinshänke, 13., Bierhäuselberg-gasse 60. — Johann Ladler, Garagierungsgewerbe mit der Beschänkung auf das derzeitige Flächenmaß von 100 m², 13., Feldmühl-gasse 25. — Otto Kurzweil, Handel im großen mit Textilwaren, 14., Johntstraße 25. — Adolf Rudolf Wunsch, Handel mit Gemischt-waren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 15., Löbeggasse 9. — Leopoldine Behml, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonial-waren, nebst getramten geistigen Getränken, Petroleum und Flaschen-bier, 15., Schweglerstraße 50. — „Austrostep“, Verkaufszentrale der Email- und Metallwarenfabriken Austria und Steg, Gesellschaft m. b. H., Handel im großen mit allen in den Email- und Metall-warenfabriken der Privilegierten Österreichisch-ungarischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft und der Aktiengesellschaft der Emailwerke und Metallwarenfabriken Austria erzeugten Email- und Metallwaren, ins-besondere Haus- und Küchengeräten, 16., Wilhelmminenstraße 91. — Sabine Komessil, Handel mit Parfümerie- und Haushaltsartikeln sowie Materialwaren, 17., Hornargasse 39. — Maria Cilek, Straßenhandel mit Gemüse und Obst, 20., Dthmargasse, vor der Planke der Jc. Strafosch und Bohner.

7. September 1937.

Wiener Margarine Compagnie, reg. Gen. m. H., Erzeugung von Speiseölen aller Art, 2., Handelskai 342. — Jakob Eijen, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft, 2., Notentengasse 12. — Otto Sverat, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, 4., Favoritenstraße 34. — Rudolf Eder, Mechaniker-gewerbe, 5., Margaretenstraße 87. — Franz Mühlberger, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 5., Margaretenstraße 127. — Elsa Friedländer, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken sowie mit philateli-schen Bedarfsartikeln, 6., Amerlingstraße 8. — Johann Anton Bach, Pressephotographie, 6., Mariahilfer Straße 37. — Otto Pollatschek, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, be-schränkt auf den Zusammenbau aus fertig bezogenen Bestandteilen, 6., Mariahilfer Straße 115. — Gutler & Schranz A. G., Zweig-niederlassung der fabrikmäßigen Wollstoffherzeugung in Pinfelfeld, 6., Windmühlgasse 26. — Franz Smelhaus, Expeditionsgewerbe, 7., Karl-Schweighofer-Gasse 4. — Zerline Strick- und Zerley Ge-sellschaft mit beschränkter Haftung, Großhandel mit Strick- und Wirk-waren, 7., Lindengasse 26. — Veit & Co., offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Laden und Firnissen, 8., Löwenburggasse 2. — Franz Rainrath, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, soferne deren Verkauf nicht an den großen Be-fähigungsnachweis gebunden ist, 8., Stolzthalergasse 4. — Adolf Laub, Handel mit Bier in Fässern, 9., Augasse 11. — Franz Jonak, Zuderbäcker-gewerbe, 9., Mariannergasse 28. — Maria Kobout, Han-del mit Parfümerie-, Toilette-, Bürsten-, Pinsel-, Korb-, Flecht-, Spiel-, Galanterie-, Bijouterie-, einschlägigen Kurzwaren und Haus-haltungsartikeln mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnach-weis gebundenen Waren, 9., Marktgasse 47. — Arthur Almosino, Handel mit Damenwäsche, Strick- und Wirkwaren, 9., Rusdorfer Straße 36. — Gottlieb Konecny, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferde-betrieb, 9., Wilhelm-Erner-Gasse 1. — Anna Svoboda, Handel mit Dauerwürsten, 10., Viktor-Adler-Platz, Markt, Zelle 176/7. — Amalia Lehner, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Penzinger Straße 73. — Karoline Kirnbauer, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren, Rauchrequisiten und Spielwaren, 15., Löschentohl-gasse 34. — Johanna Wafel, Handel mit Mehl, Grieß, Bröseln, Hefe, Zuderbäckwaren, Marmeladen, Kanditen, Fruchtstäben, Gefrorenem und Sodawasser, 15., Sperrgasse 4. — Josef Ernst, Handel mit Lebensmitteln, Kon-

PERLMOOSER

ZEMENTFABRIKS - A. G.

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8.**
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 **Telephon A 25-5-93**
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen

sum-, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, 16., Herbststraße 46. — Ottilie Friedschöder, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 19., Diemgasse 4. — Anton Seywald, Handel mit Lebens- und Berufsmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltbedarfes mit Ausnahme jener, die außer den vorgenannten an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 21., Schwaigergasse 8.

8. September 1937.

Osterreichische Konservenglas-Kommanditgesellschaft Bräuer & Co., Handel mit Kücheneinrichtungsgegenständen, 1., Bartensteinergasse 9. — Karl Johann Buch, Rasier-, Friseur- und Perückenmacher-gewerbe, 1., Herrngasse 21. — Guido Gröger, Werbung und Veröffentlichung von Ankündigungen, insbesondere solcher im Interesse des Fremdenverkehrs, auf patentierten Orientierungstafeln, 1., Johannesgasse 1. — Josef Kohon, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter-gewerbe, 1., Marc-Aurel-Strasse 3. — Rudolf Lorenz, Handel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Antiquitäten, Kunstgegenständen und Teppichen unter Ausschluß des Handels mit jenen Waren, deren Verkauf auf Grund des B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Weiburggasse 7. — Paul Deutsch, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brauereifabrik, 5., Arbeitergasse 33. — Anton Boboril, Buch- und Musikalienhandel einschließlich Antiquariat, 6., Gumpendorfer Straße 93. — Helene Engel, Handel mit ausländischen Spezialweinen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 8., Mser Straße 7. — Franz Tromler, Schuhmacher-gewerbe, 8., Florianigasse 32. — René Grünhut, Handel mit Röntgenfilmschirmen, 8., Vammgasse 1. — Samuel Aron Schiff, Handel mit Schuhzugehör, 9., Liechtensteinstraße 77. — Otto Ernst, Handelsagentur, 10., Raaberbahngasse 3. — Otto Bohimovsky, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Weidlinger Hauptstraße 23-25. — Katharina Smoboda, Verschleiß von Zuberbäderwaren, Randiten, Erdwasser, Frucht säften, Marmeladen und Gefrorenem, 13., Ameisbachgasse 16. — Severin Hinterreiter, Flechten von Matten aus Koloßgarn mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 13., Kuefflinggasse 48. — Maria Krywonos, Markt-viktualienhandel, 16., Brunnengasse, Markt, Stand 20. — Gisela Billig, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II-Nr. 326 angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Kalvarienberg-gasse 65. — Rudolf Jaros, Tischler-gewerbe, 17., Klopstockgasse 14. — Maria Furja, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, 20., Mortaraplatz, Markt, Stand 3. — Marie König, Straßenhandel mit Obst und Gemüse, 20., Othmargasse, vor der Planke der Fa. Stratofsch & Böhner.

9. September 1937.

Moisia Kutschera, Garderobehaltung, 2., Czerningasse 1, Gast-wirtschaft Karl Ujvari. — Rudolf Franz Rudladel, Schuhmacher-gewerbe, 2., Heinestraße 34. — Franziska Grusch, Handel mit Lebens-mitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 genannten Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Reis, Süß-früchten, Speiseölen, Konserven aller Art und Kaffeeersatzmitteln unter Nachsicht vom großen Befähigungsnachweis, 2., Regerlegasse 1. — Otto Franz Gruber, Handelsagentur, 2., Obere Augartenstraße 40. — Zacharias Landman, Handelsagentur, 2., Obere Donaustraße 45. — Beril Schormann, Handelsagentur, 2., Schönngasse 16. — Alexander Johann Firtl, Rasier-, Friseur- und Perückenmacher-gewerbe, 3., Landsträßer Hauptstraße 159. — Josef & Adolf Gößl, Klavier-macher-gewerbe, 6., Gumpendorfer Straße 81. — Jagenbergmaschinen Vertriebs-gesellschaft m. b. H., Handel mit Maschinen für die papier-verarbeitenden Industrien sowie mit Materialien, die zur Verarbei-tung auf diesen Maschinen oder zur Verwendung für diese Maschinen dienen, 6., Gumpendorfer Straße 94. — Leopoldine Dvorak, Handel mit Gummivaren aller Art, imprägnierten und gummierten Beflei-dungsartikeln, hygienisch-sanitären Artikeln, soweit sie mit Gummi in Verbindung stehen, Verbandstoffen, Gummibandageartikeln, Regen-

schirmen aus Stoffe, Schutzbrillen und Pneumatiks, 6., Mariahilfer Straße 105. — Albin Kraus, Feilen, Schränken und Löten von Sägen aller Art, 6., Mariahilfer Straße 111. — Otto Kessler, Handel mit Bedarfsartikeln für Elektriker und Installateur-gewerbe sowie mit Schweißapparaten aller Art, deren Bestandteilen und Zugehör, 6., Stumpergasse 34. — Josefina List, Übernahme zum Waschen und Wäschebügeln, 8., Alberggasse 11. — Sophie Wittorin, Handel mit kunstgewerblichen Artikeln, 8., Loidoltgasse 4. — J. Zellinek, offene Handelsgesellschaft, Altwarenhandel, 10., Favoritenstraße 104. — Karl Himmel, Etui- und Kaffeetenerzeugung, 14., Benedikt-Schellinger-Gasse 34. — Ludwig Hamr, Tischler-gewerbe, 14., Denglergasse 11. — Bernhard Polivka, Handel mit Gurten, Bändern und Tapezierer-materialien, 17., Hernaller Hauptstraße 198. — Karl Simsha, Drechsler(Metalldrucker)-gewerbe, 17., Lorenz-Bayer-Platz 1. — Rud-olf Tittel, Handel mit Mehl, Grieß, Teigwaren, Hefe, Bröseln, Zwieback und Diabetiker-Vackwaren, mit Randiten, Schokolade, Zuberbäderwaren und Gefrorenem, 20., Brigittaplatz 17.

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbehele (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druck-fortenerlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschrie-benen Form zu überreichen.

Ver spätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig aus-gestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Be-werbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-stratsabteilung erteilt.

*

Die **M.-Abt. 28, 7., Hermann-gasse 24-28, 2. Stiege, 2. Stock**, vergibt

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932) und Pflastererarbeiten (Tarifpreise 1930, bzw. 1931) für den Bau des

Brünner Straße-Entlastungskanals von der Fänner-gasse bis zur Fedleseer Straße im 21. Bezirk. Baumeisterarbeiten im Betrage von S 102.730,— Pflastererarbeiten im Betrage von „ 3.150,—

Anbotsverhandlung Mittwoch, den 29. September 1937, um 9 Uhr in der **M.-Abt. 28.**

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 28,** im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 31, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 1. Stock, Zimmer 13**, vergibt für den

Bau der Volks- und Hauptschule der Stadt Wien im 21. Be-zirk, Leopoldbau, Aberkauer Straße—Sebaldgasse

1.

Dachdeckerarbeiten.

Anbotsverhandlung Montag, den 20. September 1937, um 9 Uhr in der **M.-Abt. 31.**

2.

Zimmermannsarbeiten.

Anbotsverhandlung Montag, den 20. September 1937, um 10 Uhr in der **M.-Abt. 31.**

J. Steinbichler & Co.

Wien, XI., Leberstr. 82. Tel. U 19-2-36
Fassaden aller Art — Portal- und Renovierungsarbeiten — „Kunstseinstufen“

3.

Steinmearbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 21. September 1937, um 9 Uhr in der M.-Abt. 31.

4.

Spenglerarbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 21. September 1937, um 10 Uhr in der M.-Abt. 31.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt

für den Bau, 5., Gassergasse 24—26

1.

Zimmermannsarbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 21. September 1937, um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b.

2.

Dachdeckerarbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 21. September 1937, um 9 Uhr 15 in der M.-Abt. 31 b.

3.

Spenglerarbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 21. September 1937, um 9 Uhr 30 in der M.-Abt. 31 b.

Die Angebote sind bis längstens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt

Gas-, Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten

1.

für den städt. Wohnhausbau, 16., Friedmannngasse 46—48—Reinhardtgasse 22—24.

Anbotsverhandlung Mittwoch, den 22. September 1937, um 9 Uhr Elektro-Installation und um 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation in der M.-Abt. 34.

2.

für den städt. Wohnhausbau, 7., Neustiftgasse 14.

Anbotsverhandlung Freitag, den 24. September 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

3.

für den städt. Wohnhausbau, 2., Miesbachgasse 15—17.

Anbotsverhandlung Montag, den 27. September 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

ASPHALT-WERKE

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

4.

für den städt. Wohnhausbau, 5., Gassergasse.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 28. September 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

5.

für den städt. Wohnhausbau, 2., Wehlstraße 156—158.

Anbotsverhandlung Mittwoch, den 29. September 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, vergibt:

1.

die Lieferung von Scheuertüchern.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt.

Anbote sind bis längstens Dienstag, den 21. September 1937, 12 Uhr, dortselbst zu überreichen.

2.

die Anfertigung von Wintermonturen nach Maß mit Fertigprobe und die Lieferung von Lederhandschuhen.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt.

Anbote sind bis längstens Donnerstag, den 23. September 1937, 12 Uhr, dortselbst zu überreichen.

3.

einen Schluß in Trockengemüse auf Teillieferung für den Winter 1937/38.

Nähere Auskünfte werden an Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) von 9 bis 13 Uhr in der M.-Abt. 44 erteilt.

Anbote sind bis längstens Samstag, den 25. September 1937, 12 Uhr, dortselbst zu überreichen.

4.

einen Schluß in Gefrierei auf Teillieferung für die Saison 1937/38.

Nähere Auskünfte werden an Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) von 9 bis 13 Uhr in der M.-Abt. 44 erteilt.

Anbote sind bis längstens Samstag, den 25. September 1937, 12 Uhr, dortselbst zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44, im selbständigen Wirkungsbereich.

DACHDECKEREI HANS HEIGL

Wien, III., Baumg. 15. Tel. B 57-0-39

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52

U 24-0-57

ISTEG-DECKE

U 24-0-57

ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG**WIEN, I.****ARCHITEKT I. A. KIRCHNER****HERRENG. 6****Baubewegung****Neubauten.**

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 83, Haus, Konvent der Barmherz. Brüder, 2., Hebragasse 5, u. Anna Winterle, 3., Dapontegasse 7, Bauführer Bm. Schloffer u. Trost, 1., Wallnerstraße 4 (15.154).
10. Bezirk: Buchsbaumplatz—Haufergasse, Kleinwohnungshaus, Alice Bratspies, 9., Hebragasse 5, u. Anna Winterle, 3., Dapontegasse 7, Bauführer Bm. Ing. Gustav Bratspies, 9., Hebragasse 5 (B 478).
- " " Buchsbaumplatz 2, Kleinwohnungshaus, Ing. Artur Haufer & Co., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Adolf Illner, 7., Studgasse 9 (B 349).
11. Bezirk: Neugebäudestraße, Bpl. 9, Einfamilienhaus, Theodor Heger, 11., Simmeringer Hauptstraße 113, Bauführer Bm. O. Polich, 21., Semmelweisgasse 10 (2241/37).
- " " Nächst Thurnhoffstraße, GSt. 1511, Einfamilienhaus, Johann Herret, 11., Weicheltalweg 920, Bauführer Bm. Anton Woracek, 11., Margetinstraße 540 (2249/37).
12. Bezirk: Edelfinnstraße, hölzerne Gartenhütte, Verta Weber, 12., Neischgasse 25, Bauführer Bm. Wenzel Eisler, 12., Sageberggasse 29 (4360).
13. Bezirk: E.-Z. 1018, Gdb. Hütteldorf, Sommerhütte, A. Schulsche, 15., Friesgasse 7, Bauführer Bm. W. Geiger, 13., Amalienstraße 45 (6815).
16. Bezirk: Laborweg, Siedlung Montleart, Paulos 98, Einfamilienhaus, Franz Marek, 7., Kaiserstraße 83, Bauführer Baugesellschaft Wenzl Hartl, 19., Sieveringer Straße 2 (2 239/37 B).
- " " Neue Gasse 6, E.-Z. 1883, Ottakring, Einfamilienhaus, Josef und Marie Stattner, 13., Linzer Straße 128, Bauführer Ing. Jenny Pillat, 12., Schönbrunner Straße 285 (R 189/37 B).
18. Bezirk: Wallrißstraße, E.-Z. 1064, Gersthof, Kleinwohnungshaus, Anton Hans Banecel, 18., Wallrißstraße 67, Bauführer Planverfasser Arch. Ing. Hans Weh, 1., Stallburggasse 2 (3370/37).
- " " Pöhlensdorfer Straße, E.-Z. 1277/1278, 1279/Pö, Mehrfamilienhäuser, Ing. Dr. Hans Berger, 1., Rathausplatz 3, Bauführer Universale, B. G. Redlich & Berger, 1., Nenngasse 6 (3380/37).
21. Bezirk: E.-Z. 627, GSt. 292/71, Gdb. Leopoldau, Siedlungshaus, Anton Hauck, 20., Vorgartenstraße 69, Bauführer Bm. Moiz Sallaberger, 21., Industrie-straße 18 (B 709/37).
- " " Hoppengasse 4, Gdb. Floridsdorf, Waschküche, Joh. Selouch, 20., Allerheiligenplatz 14, Bauführer Bm. Hans Mondl, 21., Brünner Straße 36 (B 710/37).
- " " Am Hubertusdamm, Kleingartenverein Blumenfreunde, Parz. 10, Sommerhütte, Oskar Ferstl, Adresse unbekannt, Bauführer Bm. Emilian Czermak, 2., Sternedplatz 4 (B 713/37).
- " " Am Hubertusdamm, Kleingartenverein Blumenfreunde, Parz. 10, Sommerhütte, Albert Ferstl, Adresse unbekannt, Bauführer Bm. Emilian Czermak, 2., Sternedplatz 4 (B 714/37).

21. Bezirk: E.-Z. 212, GSt. 281/15, Gdb. Leopoldau, Siedlungshaus, Käthe Kandler, 21., Patrizierstraße 19, Bauführer Bm. Josef Slama, 21., Donaufelder Straße 243 (B 715/37).
- " " Parz. 3193/10, Josef-Lür-Gasse, Gdb. Schwarzladenau, Einfamilienhaus, Leopold u. Anna Haag, 16., Brunnengasse 14, Bauführer Bm. Josef Pichler, 21., Morfegasse 18 (B 716/37).
- " " Siedlergasse 23, Gdb. Donaufeld, Kleinhaus, Josefa Krutis, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Anton Lang, 5., Kamperstorfergasse 23 (B 718/37).
- " " Karl-Benz-Weg, Bauplatz 75, Siedlungshaus, Heinrich Domaschko, 10., Alzingergasse 80, Bauführer wird später befanntgegeben (B 690/37).
- " " GSt. 572/78, E.-Z. 1824, Groß-Feudlersdorf I, Siedlungshaus, Wilhelm Selouch, 21., Hoppengasse 4, Bauführer Bm. Julius Leitner, 21., Maulwurfsgasse 9 (B 694/37).
- " " GSt. 401/50, E.-Z. 101, Aspern, Siedlungshaus, Rudolf Widmann, 17., Urbangasse 13, Bauführer wird später befanntgegeben (B 696/37).
- " " Solamandergasse 17, Siedlungshaus, Moiz Krcmarik, im Hause, Bauführer Bm. Josef Janouschek, 21., Deublergasse 52 (B 706/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Lichtensteg 2, Büroabänderung, Allg. Bauges. A. Porr, 4., Operngasse 11, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr, 4., Operngasse 11 (15.141).
- " " Hofburg, Amalienstr., Kanal, Burghauptmannschaft Wien, Bauführer Otto Janacek u. Co., Komm.-Ges., 16., Festgasse 2 (15.146).
- " " Graben 28, Bauabänderung, Mayer u. Teppel, 1., Tuchlauben 7, Bauführer Bm. Wilh. Schallinger, 1., Stubenring 2 (15.153).
- " " Blutgasse 5, Bauabänderung, Robert Adam, 1., Singerstraße 11, Bauführer Bm. Albrecht Richter, 1., Wildpretmarkt 2 (15.164).
- " " Rudolfsplatz, Montessorihem, Bauabänderung, Montessorihem, Haus der Kinder, im Hause, Bauführer Bm. Stigler u. Neus Nachf. A. Bügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (15.339).
- " " Vognergasse 7, Wohnungsteilung, Dr. F. Benesch, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Weiner, 1., Nibelungengasse 11 (15.340).
- " " Fleischmarkt 16, Bauabänderung, Alfred Epstein, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Lustig, 1., Schotengasse 7 (15.342).
- " " Landstrongasse 5, Wohnung, Verwaltung der Michael v. Zollerischen Stiftungshäuser, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gustav Weizel, 4., Schaumburggasse 12 (15.475).
2. Bezirk: Prater, Rotunde, Ausstellungsobjekt, Anton Muth, 19., Muthgasse 42, durch Betriebsleitung Rotunde der Br. Messe A.-G., Bauführer Bm. Anton Muth, 19., Muthgasse 42 (15.150).
- " " Engerthstraße 171, Wagenremise etc., Ludwig Swoboda, im Hause, Bauführer Bm. Karl Fiedler, 18., Ladenburggasse 42 (15.322).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien**Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten****Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt**

ASPHALT-UNTERNEHMUNG RAIMUND GUCKLER

vormals Franz Gucklers Witwe

Asphalt-, Isolier- u. Schwarzdeckungsarbeiten

Wien, X., Lehmgasse 2

Telephon R 12-5-62 und R 15-3-20



Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök

Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: zentrale Wien I
Schotteng 1/ Tel. A 24-5-38

2. Bezirk: Handelskai 342, Bauabänderung, Wt. Margarit Comp., reg. Gen. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Alois Ludwig Schneider, 18., Antonigasse 11 (15.326).
- " " Schiffmühlenstraße 78, Pfeilerauswechslung, Fritz Weinblum, 21., Angererstraße 5, Bauführer Bm. Hans Horner, 5., Schönbrunner Straße 85 (15.327).
- " " Vereinsgasse 35, Badenische, Otto Zdravil, im Hause, Bauführer unbekannt (15.471).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 102, Pfeilerauswechslung, S. Landmann, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Kruschka u. Mayer, 16., Neulerchenfelder Straße 19 (15.138).
- " " Lothringerstraße 14, Bauabänderung, Rina Körber, 2., Laborstraße 1, Bauführer Bm. Ludwig Fidermuc, 2., Böcklinstraße 74 (15.158).
- " " Schützengasse 10, Kanalauswechslung, J. u. R. Bornstein, im Hause, Bauführer Ing. Ohrenstein u. Co., Hoch u. Eisenbetonbau, 3., Dapontegasse 9 (15.165).
- " " Schlachthausgasse 23, Bauabänderung, Franz Rosenauer, 3., Markhofgasse 2, Bauführer Bm. Karl Sticher, 3., Löwenherzgasse 10 (15.268).
- " " Untere Viaduktgasse 37, Bauabänderung, Kollereiberland, 3., Ungargasse 16, Bauführer Bm. Hubert Marešch, Piesing, Schloßgasse 18 (15.270).
- " " Marxergasse 18, Kanalauswechslung, Ing. Franz Katlein, 7., Siebensterngasse 42, Bauführer Bm. Ing. Franz Katlein, 7., Siebensterngasse 42 (15.324).
- " " Voerhabegasse, Rudolfsplatz, Unterfangung, Bundesministerium für soziale Verwaltung, 1., Semuschgasse, Bauführer Bm. Ing. Franz Katlein, 7., Siebensterngasse 42 (15.489).
4. Bezirk: Belvederegasse 2, Kanalauswechslung, Dr. Karl Zwiener, 4., Floragasse 7, Bauführer Bm. Karl Dwořal u. Co., 15., Reithofferplatz 5 (15.237).
5. Bezirk: Fendiggasse 9, Wohnungen, Jof. Kraus, 20., Ospelgasse 27, Bauführer Bm. August Eijengart, 3., Kolonitzgasse 11 (15.325).
- " " Bentagasse 34, Kanalauswechslung, Rechtsanwalt Dr. L. Schiffer, 9., Kolingasse 15, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (15.336).
6. Bezirk: Liniengasse 19, Personenaufzug, Barmherzige Schwestern, im Hause, durch Aufz. Fa. Ing. A. Freihler, 10., Erlachplatz 3, Bauführer Bm. Ing. Franz Katlein, 7., Siebensterngasse 42 (15.136).
- " " Gumpendorfer Straße 3, Bauabänderung, Josef Partinger, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Döhl, 14., Goldschlagstraße 98 (15.139).
- " " Jüllgradergasse 4, Wohnung, W. u. R. Monkschübl, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Berger, 5., Pilgramgasse 8 (15.244).
- " " Girschengasse 19, Wohnungen, Geb. Berv. Gustav Zeugewetter, 15., Vogelweidplatz 3, Bauführer Bm. Ing. Friedrich Schwarzkopf, 9., Widerhoferplatz 3 (15.470).
7. Bezirk: Neubaugasse 23, Fundamentverstärkung, Ignaz Fuchs, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Otto Fischer, 7., Kaiserstraße 62 (15.147).
- " " Neubaugasse 4, Lokalteilung, J. Weiß, 7., Mariahilfer Straße 32, Bauführer unbekannt (15.262).
- " " Mariahilfer Straße 92, Betonfundament für Kassa, Mercurbant, 1., Wollzeile 1-3, Bauführer Bauges. B. Nowak u. F. Wastler, 9., Volksmanngasse 22 (15.263).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 88 a, Abhordraum, „Ufa“ Film-Ges. m. b. H., 7., Neubaugasse 1, Bauführer Bm. Adolf Seeleithner, 6., Gumpendorfer Straße 67 (15.285).
8. Bezirk: Auerpergstraße 5, Türdurchbruch, Hausverwaltung Jg. Nowak, 9., Währinger Straße 132 a, Bauführer Bauges. B. Nowak u. F. Wastler, 9., Volksmanngasse 22 (15.264).
- " " Schmidgasse 5, Garageneinbau zc., Eduard Nagel, im Hause, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstruktions-Baugesellschaft, 19., Sieveringer Straße 2 (15.338).
- " " Piratengasse 23, Waschküchenanbau zc., Dr. Hans Bachhaus, 1., Bankgasse 3, Bauführer Bm. Jof. Gärtner, 5., Stolberggasse 12 (15.482).
- " " Stodagasse 14-16, Bauabänderung, Hausverw. Adolf Markus, 2., Radingerstraße 17, Bauführer Bm. G. W. Koppitz, Mauer bei Wien, Deiffenhofergasse 28 (15.488).
9. Bezirk: Türkenstraße 4, Bauabänderung, Franz Haas, für Verbindung „Danubia“, im Hause, Bauführer Bm. Ing. S. Martinides, 3., Untere Viaduktgasse 55 (15.391).
10. Bezirk: Senefeldergasse 24, Durchgangsöffnung in der Feuermauer, Anton Mateja, im Hause, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (Bb 355).
- " " Senefeldergasse 26, Lagerraum, Anton Mateja, im Hause, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (Bb 356).
- " " Lagenburger Straße 90, Hofmauerrenovierung, Fa. Ankerbrotfabrik, 10., Abbergasse 35, Bauführer Bm. Josef Lender, 17., Braungasse 30 (Bb 358).
- " " Lagenburger Straße 32, Unterteilung eines Geschäftsraumes, Alfred Valach, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Schmidt, 10., Quellenstraße 50 (Bb 364).
- " " Anöllgasse 6, geringfügige Bauabänderung, Friedrich Richter, im Hause, Bauführer Bm. August Scheibal, 4., Floragasse 7 (Bb 366).
- " " Bernerstorfergasse 57, Umgestaltung von Betriebsräumen, B. Supancic, 7., Neustiftgasse 73, Bauführer Bm. Ing. Fr. Karinger, 10., Rudlichgasse 34 (B 527).
- " " Sonnwendgasse 15, Zubau, Großeinkaufsgesellschaft österr. Konsumvereine „Göc“, 2., Praterstraße 8, Planverfasser Arch. Johann Rezac, Bauführer Universale Redlich und Berger, Bau-Mt. Ges., 1., Krenngasse 6 (S 425).
- " " Quellenstraße 105, Fassadenerneuerung, Josefina Weber, im Hause, Bauführer Bm. Franz Lang's Witwe, 10., Buchsbaumgasse 19 (Lu 20).
- " " Bernerstorfergasse 20, verschiedene Adaptierungen, Leopold Fiala, im Hause, Bauführer Bm. Karl Kaffner, 9., Porzellangasse 24 (B 476).
- " " Favoritenstraße 95, Garage und Magazin, Josef Viedermann, im Hause, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (F 351).
- " " Landgutgasse 14, Werkstättenadaptierung, Therese Grauszgraber, im Hause, Bauführer Bm. Josef Gärtner, 5., Stolberggasse 12 (Bb 347).
- " " Fernkornigasse 26, Werkstätte in Wohnungen, Gustav Brand, im Hause, Bauführer Bm. Anton Silber & Sohn, Deutsch-Wagram, Hauptstraße 20 (Bb 348).
11. Bezirk: Dorfstraße 5, Planwechsel, Josef u. Hermine Gopp, 11., Dorfstraße 9, Bauführer Bm. Jof. C. Stiasny, 5., Wiedner Hauptstraße 140 (2242/37).

Bau-, Portal- und Spiegelverglasung B. Ellend

Wien, VII., Stuckgasse 11
Tel. B-39-305, B-30-0-58

Spezialist in Marmorverglasungen,

Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.



11. Bezirk: Weichselthalweg, N.-P. 920, Zubau, Zimmer und Schuppen, Anton Steinkellner, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Richter, 11., Hauptstraße 100 a (2259/37).
- " " Simmeringer Hauptstraße, N.-P. 1011/1, Glashausbauten, Franz u. Anna Seefried, 11., Simmeringer Hauptstraße 351 a, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 21., Am Spitz 9 (2273/37).
- " " Schergasse, E.-Z. 88, B.-Nr. 45/1, Zubau an die Essigstube, Mautner-Macthof, 11., Dorfstraße 39-41, Bauführer Bm. Friedrich Diez-Weidenberg, 21., Am Spitz 9 (2278/37).
- " " Wiener Zentralfriedhof, Kofeltanlage, Stadt Wien, Bauführer unbekannt (15.428).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 76, Pfeilerentfernung, Jakob Stein, 12., Meidlinger Hauptstraße 69, Bauführer Bm. G. Kirschbaum, 2., Castellezgasse 32 (4268).
- " " Wolfganggasse 23, Türvermauerung, Ernestine Göbel, im Hause, Bauführer Bm. Josef Seiler, 10., Quellenstraße 86 (4283).
- " " Nidhornstraße 8, Fassadenänderung, Gustav Hartmann, im Hause, Bauführer Bm. Franz Mübinger, 6., Willergasse 13 (4284).
- " " Reimwallgasse 41, Einfahrtsmauerinstandsetzung, Fanny Vischtanft, im Hause, Bauführer Bm. Anton Gaunzwidl, 12., Murlingengasse 64 (4296).
- " " Arndtstraße 87, bauliche Umgestaltung, Josefa Teufl, im Hause, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Hetzendorfer Straße 78 (4297).
- " " Schönbrunner Straße 180, bauliche Umgestaltung, Johann Schedow, im Hause, Bauführer Bm. Hans Fürsinn, 15., Pelzgasse 22 (4298).
- " " Altmayergasse 40, bauliche Umgestaltung, Franz Dedie, im Hause, Bauführer Bm. Anton Gaunzwidl, 12., Murlingengasse 64 (4299).
- " " Sechtergasse 13, bauliche Umgestaltung, Philomena Neubauer, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Pichler, Eichgraben an der Westbahn (4300).
- " " Eichenstraße 58-64, Spritzraum, Josef Küffler & Co., im Hause, Bauführer Bm. Union Bau-A. G., 1., Am Hof 2 (4327).
- " " Strohberggasse 3, Betonsockel, Otto Spitzkopf, 17., Ottakringer Straße 44, Bauführer Bm. Josef Linnenberg, 18., Messerschmiedgasse 30 (4346).
- " " Altmayergasse 34, Türvermauerung, Jda Klamper, im Hause, Bauführer Bm. Matthäus Petsch, 14., Braunhirschengasse 7 (4347).
- " " Reichgasse 5-7, bauliche Umgestaltung, Maria Häd, 7., Gardegasse 9, Bauführer Bm. Josef Wilita & Co., 16., Aubelegasse 13 (4348).
- " " Schönbrunner Straße 215, bauliche Umgestaltung, Josef Gerstmayer, 2., Zirkusgasse 24, Bauführer Bm. Rudolf Pribel, 20., Brigittenauer Lände 58 (4351).
- " " Wolfganggasse 58, Tankanlage, Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, im Hause, Bauführer Bm. A. Alphart u. A. Wagner, 9., Porzellangasse 45 (4352).
13. Bezirk: Schneizertalstraße 54, Wand, Dr. St. Mayer, 1., Zübrichgasse 4, Bauführer wird bekanntgegeben (6813).
- " " Reichartgasse 39, Kanalananschluß, Adolf Pokorny, im Hause, Bauführer Bm. J. Czarda, 5., Spengergasse 13 (6853).
- " " Vierhäuselberggasse 12, Kanalananschluß, R. u. M. Seif, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hammer, 13., Erdweg 21 (6862).
13. Bezirk: Vierhäuselberggasse 8, Kanalananschluß, A. Ruscha, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hammer, 13., Erdweg 21 (6863).
- " " Dehngasse 15, Eingangstor in der Einfriedung, W. Frohs, 3., Gerlgasse 23, Bauführer Bm. J. Loisel, 4., Argentinierstraße 4 (6901).
- " " E.-Z. 1, Schönbrunn, Badezimmer, E. Ruff, 13., Schönbrunn, Bauführer Bm. R. Pichler, Eichgraben (6926).
- " " Auboffstraße 189, Autogarage mit Flugdach, St. Josefs-Krankenhaus, im Hause, Bauführer Bm. B. Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (6930).
- " " Siebinger Friedhof, Arbeiteraufenthaltsraum, Stadt Wien, M.-Abt. 20, Bauführer unbekannt (15.429).
14. Bezirk: Reindorfstraße 29, bauliche Abänderungen, Georg Stilian, im Hause, Bauführer unbekannt (14/1821/37).
- " " Schweglerstraße 25, bauliche Abänderungen, Cristl Böschnigg, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Karasko, 17., Ortliebstraße 13 (14/1831/37).
15. Bezirk: Märzstraße 34, bauliche Abänderungen, Hermine Schmutzer, im Hause, Bauführer Bm. Franz Haberjohn, 13., Ruffengasse 9 (15/1517/37).
16. Bezirk: Wenzelgasse 15, Erweiterung der Gasthauslokalitäten durch Abtragung von drei Scheidmauern und einer Wendeltreppe, Josef Schweinberger, Bauführer Bm. Ferd. Vachinger, 16., Festgasse 12 (M 567/37).
- " " Rankgasse 29, bauliche Abänderung, Johann Schiapani, im Hause, Bauführer Bm. Matthias Bayer, 16., Rossegasse 33 (M 284/37/B).
- " " Mückertgasse 6, Kanalausbau, F. Kromholz & Kraupa, 1., Operngasse 6, Bauführer Bm. S. Steiner, 7., Siebensterngasse 16 (M 288/37/B).
- " " Rankgasse 11, Kanalausbau, Josef Schwarz, Maurermeister, 16., Friedmannsgasse 11, Bauführer Bm. Josef Schwarz, 16., Friedmannsgasse 11 (M 289/37/B).
- " " Spedbacherstraße 10, Kanalauswechslung, Karl Kutter, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Vachinger, 16., Festgasse 12 (S 181/37/B).
- " " Thaliastraße 124, bauliche Änderung nach § 60, Josef Müllner, 16., Hajnerstraße 68, Bauführer Bm. Rudolf Bogt, 16., Wenzelgasse 22 (T 118/37/B).
- " " Yppenplatz, Barzelle 1114, Maskammer, M.-Abt. 24, Bauführer unbekannt (J 20/37/B).
- " " Degengasse 22, bauliche Umgestaltungen, Leopold Stadelmaier, im Hause, Bauführer Bm. Hans Hornel, 12., Edmund-Reim-Gasse 26 (D 130/37/B).
- " " Edmüllergasse 1, bauliche Umgestaltungen, Johann Rehez, im Hause, Bauführer Bm. Anton Stuhensein, 16., Ottakringer Straße 104 (E 131/37/B).
- " " Hajnerstraße 73, Waschkücheneinbau, Ewald Hutterer, 17., Hauptstraße 66, Bauführer Bm. Franz Iwaroch, 17., Beheimgasse 26 (S 324/37/B).
- " " Ottakringer Straße 147, bauliche Veränderung nach § 61, Fanny Sonnenfels, im Hause, Bauführer Bm. Adalbert Millik, 16., Ottakringer Straße 141 (D 156/37/B).
- " " Ottakringer Straße 220, bauliche Veränderung, Johann Bäd, im Hause, Bauführer Bm. Josef Schwarzbäd, 16., Eneutelsstraße 8 (D 158/37/B).
- " " Römberggasse 17, bauliche Veränderung nach § 61, Auguste Kemptner, im Hause, Bauführer Bm. Johann Reiter, 16., Effingergasse 30-32 (M 283/37/B).

**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste**

Telephon
U 11-3-19

KARL MICHNA
Wien, III., Gärtnergasse 12

Gegründet
1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX., Pappenheimg. 31 Telephon A-41-2-25

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

18. Bezirk: Martinstraße 95, Mauerverputz- und Erneuerung, Andreas Loidl, im Hause, Bauführer Bm. Otto Lohn, 18., Währinger Straße 122 (3184/37).
- " " Theresiengasse 68, Wohnungssteilung, Josef Zahradnik, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Josef Puzer, 9., Siebergasse 6 (3146/37).
- " " Riglergasse 14, Fenstervergrößerung, Franz Dvorak, im Hause, Bauführer Bm. Karl Riefenthaler, 2., Negerlegasse 3 (3133/37).
19. Bezirk: Bloßgasse 5, Veranda-Bau, Hans Georg Jull, 15., Herkloggasse 26, Bauführer Bm. Franz Schima, 14., Pereiragasse 28 (B-239/37-B).
- " " Wertheimsteinpark, zwischen Döblinger Hauptstraße u. Heiligenstädter Straße, Holzschuppen, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (15.176).
20. Bezirk: Forsthausgasse 18-20, Benzinanlage, Architekt Frz. Paitl, im Hause, Bauführer Bauges. Paitl u. Weißner, 20., Forsthausgasse 18-20 (15.220).
21. Bezirk: Heinrich-Schindler-Gasse 6, Adaptierung zur Herstellung eines Umspannraumes, Lederer & Resfenti, 1., Operrgasse 14, Bauführer Bm. Franz Mikolajschek, 21., Konrad-Drauff-Gasse 21 (B 717/37).
- " " Leopoldauer Straße 6, bauliche Umgestaltungen, Anton Feißl, 21., Frankfurterstraße 20, Bauführer Bm. Ferdinand Pfeifer, 21., Peter-Kaiser-Gasse 10 (B 689/37).
- " " An der oberen Alten Donau, O.-Nr. 37, bauliche Umgestaltungen, Tobias Gerson, im Hause, Bauführer Bm. L. Th. Vorbeer, 2., Heinestraße 36 (B 692/37).
- " " Birnedergergasse 23, bauliche Umgestaltungen, Franz Weigunn, im Hause, Bauführer Bm. L. Th. Vorbeer, 2., Heinestraße 36 (B 693/37).
- " " Asperrn Straße 133, bauliche Umgestaltungen, Thomas Hascha, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Wallich, 21., Wimpfengasse 22 (B 695/37).
- " " Gfl. 572/20, C.-Z. 1830, Groß-Redlersdorf 1, Einfriedung, Anna Brandstetter, 21., Gerichtsgasse 9, Bauführer Bm. Robert Janyó, 21., Brünner Straße 36 (B 702/37).
- " " Gfl. 572/21, C.-Z. 1837, Groß-Redlersdorf 1, Einfriedung, Franz Brandstetter, 21., Berndlgasse 14, Bauführer Bm. Robert Janyó, 21., Brünner Straße 36 (B 703/37).
- Renovierungen.**
1. Bezirk: Universitätsstraße 7, Bauführer Bm. Wilh. Zeeh, 5., Schönbrunner Straße 145 (15.462).
4. Bezirk: Argentinierstraße 29, Bauführer Bm. Anton Faisl, 3., Salesianergasse 20 (15.252).
- " " Schönbrunner Straße 2-Heumühlgasse 9, Bauführer Bm. Franz Wawrowek, 6., Mariahilfer Straße 85-87 (15.329).
- " " Schönburgstraße 14, Bauführer Bm. Ing. G. Lichtenstein, 1., Franz-Josefs-Kai 39 (15.417).
5. Bezirk: Rechte Wienzeile 53, Bauführer Bm. Hans Horner, 5., Schönbrunner Straße 85 (15.110).
- " " Reinprechtsdorfer Straße 9, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32-34 (15.109).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 10-12, Bauführer Bm. Ing. Karl Weiner, 1., Nibelungengasse 11 (15.251).
7. Bezirk: Kaiserstraße 77, Bauführer Bm. Herbert Soche, 7., Lindengasse 15 (15.409).
- " " Lindengasse 28, Bauführer Bm. Wilh. Zeeh, 5., Schönbrunner Straße 145 (15.480).
9. Bezirk: Porzellangasse 1, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (15.159).
12. Bezirk: Arndtstraße 42-44, Bauführer Bm. Stephan Sperl, 12., Längensfeldgasse 29 (4214).
- " " Rotenmühlgasse 57, Bauführer Bm. Otto Danzinger, 12., Tivoligasse 18 (4215).
- " " Michhornergasse 8, Bauführer Bm. Franz Altbürger, 6., Millergasse 13 (4245).
- " " Albrechtsbergergasse 24, Bauführer Bm. Josef Baumzwickl, 12., Wilhelmstraße 1 B (4281).
- " " Michael-Bernhard-Gasse 11, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner, 12., Weidlinger Hauptstraße 73 (4282).
- " " Arndtstraße 50, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Heberdorfer Straße 78 (4293).
- " " Schölgasse 22, Bauführer Bm. Josef Granzer, 5., Brandmayergasse 24 (4340).
13. Bezirk: Pierrongasse 14, Bauführer Bm. Karl Pfarrhofer, 13., Pierrongasse 11 (6751).
- " " Penzinger Straße 157, Bauführer Bm. Franz Switales We., 8., Gernalseer Gürtel 4 (6923).
- " " Ritisgasse 27, Bauführer Bm. Matth. Pettsch, 14., Braunhirschgasse 7 (6922).
14. Bezirk: Mariahilfer Straße 199, Bauführer Bm. Johann Riesling, 14., Loßgasse 11 (14/1834/37).
- " " Sturzgasse 16, Bauführer Bm. Ing. Bruno Woldau, 10., Hardtmuthgasse 61 (14/1853/37).
- " " Dreihausgasse 38, Bauführer Bm. Franz Birchmann, 13., Lainzer Straße 128 (14/1854/37).
15. Bezirk: Camillo-Sitte-Gasse 21, Bauführer Bm. Ing. Bruno Woldau, 10., Hardtmuthgasse 61 (15/1515/37).
16. Bezirk: Brunnengasse 18, Bauführer Bm. Josef Puzer, 9., Siebergasse 6 (B/207/37/B).
- " " Breitelgasse 13, Bauführer Bm. Anton Faisl, 3., Salesianergasse 20 (B/208/37/B).
- " " Deinhardtsteingasse 30, Bauführer Bm. Karl Polz, 16., Ottakringer Straße 39 (D/127/37/B).
- " " Hubergasse 11, Bauführer Bm. Paraf & Czada, 7., Neubaugasse 36 (S/330/37/B).
- " " Liebhartgasse 44, Bauführer Bm. Kosner Neuwirth, 15., Krimhildenplatz 3 (Q/222/37/B).
- " " Liebhartstallstraße 15, Bauführer Bm. Hans Schod's Witwe., 2., Nbsstraße 25 (Q/244/37/B).
- " " Neulerchensfelder Straße 50, Bauführer Bm. Ing. Hugo Wurzel, 6., Mariahilfer Straße 85 (N/184/37/B).
- " " Reinhartgasse 38, Bauführer Bm. Ing. Karl Rehl, 16., Trödelgasse 8 (N/286/37/B).
- " " Kofeggergasse 39, Bauführer Bm. Frauenfeld & Berg-hof, 4., Weyringergasse 6 (N/293/37/B).
- " " Thaliastraße 63, Bauführer Bm. Wilhelm Klingenberg, 9., Althanplatz 8 (Z-114/37-B).
19. Bezirk: Straßergasse 4, Bauführer Bm. Hans Trischil, 3., Jafangasse 26 (Et-28/37-B).
- " " Ruzwaldgasse 1, Bauführer Bm. Karl Wöber, 19., Philippovichgasse 1 (S-215/37-B).

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSÉNYI A.G.

Wien, I., Operngasse 14 // Telephon Nr. B-22-5-40
 Steinzeugröhren, Kanalschalen u. Wandplatten, Futterbarren, Apparate
 und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal-
 und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen.
 Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen,
 Pflasterungen und Wandverkleidungen.

Schember Waagen

sind das Ergebnis von Erfahrung, hoch-
 wertiger Arbeit und Streben nach Voll-
 endung. Neuzeitliche Wägemittel.

Reparaturen, Auskünfte: Wien R-22-1-17

Atzgersdorf: 412, 537, 614

19. Bezirk: Billrothstraße 19, Bauführer Bm. Karl Kapner,
 9., Porzellangasse 24 (B-236/37-B).

20. Bezirk: Mortaraplatz 1 u. 2, Bauführer Bm. Alfred Giller,
 20., Mortaraplatz 1 (15.265).

Abbruch.

7. Bezirk: Neustiftgasse 19, Schuppen, Otto u. Helene Eder,
 7., Neustiftgasse 17, Bauführer Bm. Jng. Adalbert
 Kallinger u. Co., 8., Pfeilgasse 14 (15.427).

Grundabteilungen.

12. Bezirk: Altmannsdorf, E.-Z. 1008, 1007, 240, Rosa Sei-
 fried und A. Brust (15.142).

13. Bezirk: Lainz, E.-Z. 1, GSt. 1/26, Stift Klosterneuburg
 (15.129).

E.-Z. 1822, 248/Penzing, Paul Rauba, 13., Linzer
 Straße 50 (6162).

16. Bezirk: E.-Z. 2837 und E.-Z. 1647, Ottakring, Franz und
 Charlotte Uvira und Gemeinde Wien (E-126/
 37/B).

" " Ottakring, E.-Z. 4120, 4121, Jos. u. Franziska Zika
 (15.143).

21. Bezirk: Leopoldau, E.-Z. 6, GSt. 223/2, E.-Z. 155, GSt.
 1654, 1873/2, Dr. Max Hornatitsch (15.468).

" " GSt. 251, E.-Z. 529, Gr.-Zedlersdorf I, Alois Moißl,
 9., Mariannengasse 24 (S 201/37).

" " GSt. 1150, E.-Z. 728, Donaufeld, Hans und Anna
 Blechschmidt, 18., Weimarer Straße 33 (S 204/37).

" " GSt. 388, E.-Z. 179, Floridsdorf, Rudolf Holzmann,
 Brünner Straße 11 (S 208/37).

Fluchtlinien.

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 83, Konvent der Barmherzigen
 Brüder (15.155).

10. Bezirk: Seufriedgasse, E.-Z. 2838/X, Großeinkaufsgesellschaft
 österr. Konsumvereine, "Göc", 2., Praterstraße 8
 (H 42).

12. Bezirk: E.-Z. 817 u. 223, Gdb. Altmannsdorf, Dr. Josef
 Jnsfeld (4263).

13. Bezirk: E.-Z. 1037, Ober-St. Veit, Dr. Adolf Wanschura,
 14., Ullmannstraße 1 (6532).

" " E.-Z. 1193, Hütteldorf, Johann Veit, 7., Meditari-
 siengasse 6 (6533).

" " E.-Z. 732, Speising, Dr. Rudolf Utke, 13., Fürth-
 weg 8 (6534).

" " E.-Z. 814, Speising, Adele Jozseffi, 13., Einwang-
 gasse 29 (6574).

" " E.-Z. 791, Speising, Franz Pertl, 13., Viraghi-
 gasse 26 (6611).

" " E.-Z. 1833, Hütteldorf, Eduard Kaufmann, 13., Sola-
 gasse 15 (6796).

" " E.-Z. 2212, Ober-St. Veit, Josef Lahner, 1., Am
 Lugek 1 (6797).

" " E.-Z. 196, Ober-Baumgarten, Anton Neipp, 13., Ke-
 fergasse 12 (6823).

13. Bezirk: E.-Z. 1822, 248, Penzing, Paul Rauba, 13., Linzer
 Straße 50 (6824).

" " E.-Z. 1018, Hütteldorf, Aloisia Schlusche, 15., Fries-
 gasse 7 (6826).

" " E.-Z. 1052, Lainz, Marie Zabojnik, 8., Joseffstädter-
 Straße 99 (6746).

" " E.-Z. 132, Lainz, Karl Redham, 13., Wattmann-
 gasse 98 (6747).

" " E.-Z. 1001, Hütteldorf, Stephanie Korner,
 16., Herbststraße 36 (6748).

" " E.-Z. 1316, Ober-St. Veit, Josef Hauer, 13., Drey-
 hausenstraße 6 (6845).

" " E.-Z. 1574, Ober-St. Veit, Alfred Kuzendorfer,
 13., Veitingergasse 53 (6907).

" " E.-Z. 300, Penzing, Anna Beer, 13., Einwang-
 gasse 41 (6908).

" " E.-Z. 1254, Hütteldorf, Johann Jezik, 13., Pach-
 mannstraße 28 (6612).

" " E.-Z. 257, 258, Hütteldorf, Gem. Siedlungsge-
 nossenschaft "Aus eigener Kraft", 21., Alfred-Nobel-
 Gasse (6613).

" " E.-Z. 20, 527, Speising, Eugen Fleischhader,
 13., Lainzer Straße 158 (6714).

" " E.-Z. 2096, Ober-St. Veit, Konrad Draxler, 13., Gir-
 zenberggasse 22 (6795).

" " E.-Z. 653, Unter-St. Veit, Kurt Rotter, 3., Marger-
 gasse 46 (6841).

" " E.-Z. 966, Lainz, Karl Hader, 13., Münnigberg-
 gasse 52 (6842).

" " E.-Z. 2395, Ober-St. Veit, Anton Gangl, 13., Dosto-
 jewskijgasse 17 (6843).

" " E.-Z. 998, Lainz, Richard Steiger, 13., Münnigberg-
 gasse 48 (6844).

" " E.-Z. 953, Lainz, Alexander Ziffer, 13., Münnigberg-
 gasse 59 (6874).

" " E.-Z. 819, Lainz, Robert Rasper, 13., Münnigberg-
 gasse 65 (6875).

15. Bezirk: Wigelsberggasse 5, Jfal Leib Berger, 2., Große
 Sperlgasse 6, Bm. Jng. Arthur Weiß, 3., Rüb-
 gasse 15 (15/1509/37).

16. Bezirk: Wilhelminensstraße, Stift Schotten, E.-Z. 375,
 Ottakring (E/130/37/B).

" " Paulinensplatz, Josef Zika, E.-Z. 4120 u. 4121,
 Ottakring (E/48/37/B).

" " Ottakringer Straße, Theresia Wagner, E.-Z. 132 u.
 133, Ottakring (H/78/37/B).

" " Kempfengergasse, R. Pokorny, E.-Z. 640 (3551/
 36/B).

" " Leminskogasse, Paulinensplatz, R. Böhme, E.-Z. 4169
 (H/16/37/B).

18. Bezirk: Gregor-Mendl-Straße 12, Johann Bofsch (3365/37).

" " Peter-Jordan-Straße, E.-Z. 1340, Währing, Lender-
 Stubiella (3389/37).

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

SCHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:
 XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher A 56-0-92

WIEN

I., Stefansplatz 11
 Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe
BLUM-HAAS A.G.
 Mariahilferstraße 35, 104
 Mariahilferstraße 191
 Kärntnerstraße 63
 Wollzeile 13
 Landstr. Hauptstraße 32
 Lerchenfelderstraße 164
 Alserstraße 20
 Alserbachstraße 12
 Ottakringerstraße 39
 Kalvarienberggasse 46

„Impregmol“ Ölbittumen für Straßenölungen
 „Emas“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-, Misch- und Einstreudecken
 „Kalt- u. Heißeere“ für Straßenbehandlungen aller Art
 „ALLCHEMIN“, Allgemeine Chemische Industrie A. G. Wien, I., Bankgasse 1. Fernruf U 26-5-25 Serie

19. Bezirk: E.-Z. 908, Ruffdorf, Hubert Tinkl, 18., Theresien-
 gasse 21/11 (1-143/37-B).
 " " E.-Z. 210, Ober-Sievering, Dr. Karl Epon,
 13., Fasholdgasse 4 (1-144/37-B).
 " " E.-Z. 1144, Unter-Sievering, Ing. Adolf Illner,
 7., Studgasse 9 (1-145/37-B).
 " " E.-Z. 13, Ober-Döbling, M. v. Kuffner u. Mitbes.
 durch Ing. Egon Nagyar, 3., Gottfried-Keller-
 Gasse 13 (1-146/37-B).
 " " E.-Z. 908, Ruffdorf, Hubert Tinkl, 18., Theresien-
 gasse 21/11 (2-96/37-B).
 " " Eduard-Böhl-Gasse 4, M.-Abt. 28 (2-97/37-B).
 " " Maasgrabengasse, E.-Z. 1017, u. S., Franz Sieb,
 16., Bettendorfgasse 26 (2-98/37-B).
 " " E.-Z. 180, Unter-Sievering, M.-Abt. 27 (2-99/
 37-B).
 " " Paradisgasse, E.-Z. 110, u. D., Paula Myhlbier,
 19., Zglaseegasse 46 (2-100/37-B).
 " " Alfred-Wegener-Gasse, E.-Z. 842, Grinzing, Leopoldine
 Brosch, 21., Donaufelder Straße 44 (2-101/37-B).
 21. Bezirk: Donizettweg 4, Gdb. Ragran, Josef Schwanzelber-
 ger, 21., Donizettweg 4 (C 378/37).
 " " E.-Z. 1184, Gft. 39, Gdb. Ragran am Freihof,
 Franz u. Anna Ramberger, 21., Weißbavergasse 17
 (C 379/37).
 " " E.-Z. 1035, Arbeiterstrandbadgasse 90, Bruchhausen,
 Marie Busch, im Hause (C 380/37).
 " " Rat.-Bez. 452/5, Schweigergasse, Gdb. Floridsdorf,
 Hammerbrothwerke A. G., 2., Obere Donaustraße 17
 (C 381/37).
 " " Gft. 420/21, Bauplatz 16, Hirschsieden, Karl Wateika,
 17., Geblergasse 80 (C 362/37).
 " " Karl-Benz-Weg 80, Gr.-Zedlersdorf I, Heinrich Do-
 maschko, 10., Muringergasse 80 (C 363/37).
 " " Salteigasse 34, Gr.-Zedlersdorf I, Bm. Josef Löwitsch,
 19., Cobenzgasse 128 (C 364/37).
 " " Josef-Türk-Gasse, Bauplatz 191, Leopold Haag,
 16., Brunnengasse 14 (C 365/37).
 " " Pilzgasse 12, Otto Anderl, im Hause (C 366/37).
 " " Wildnergasse 51, Rudolf Schneider, im Hause
 (C 367/37).
 " " Gft. 401/51, E.-Z. 106, Bauplatz 20, Asperrn, Johann
 Thurn, 17., Hofitanskygasse 4 (C 368/37).
 " " Gft. 336/4, E.-Z. 360, Bauplatz 4, Hirschsieden, Jo-
 hann Auer, 21., Barnhagengasse 4 (C 369/37).
 " " Gft. 352/18, E.-Z. 101, Bauplatz 19, Hirschsieden, Jo-
 hann Auer, 21., Barnhagengasse 4 (C 370/37).
 " " Meyerbeergasse 16, Thomas Ballisch, Litzchau, N.-S.
 (C 371/37).
 " " Gft. 340/2, E.-Z. 3, Hirschsieden, Joachim Ertler,
 4., Rechte Wienzeile 34 (C 372/37).
 " " Gft. 1097/4, E.-Z. 280, Asperrn, Ing. Alexander
 Aufferberg, 4., Weyringergasse 40 (C 373/37).
 " " Gft. 1091, Asperrn, Mühlhäusel, Stephanie
 Wojtowicz, 20., Staudingergasse 8 (C 374/37).
 " " Gft. 422/8, E.-Z. 1798, Gr.-Zedlersdorf I, Ferdinand
 Mohler, 21., Kravoglgasse 26 (C 375/37).
 " " Schutteworthstraße, Bauplatz 26, Adelheid Ringhofer,
 21., Ruthergasse 52 (C 376/37).
 " " Bruchhausen, Sonnergasse 50, Ivan Schamayda,
 im Hause (C 377/37).

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche
 vom 5. bis 11. September 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 22.443 q, um 5780 q weniger als in der
 Vorwoche. Der Rückgang ist saisonbedingt. Die Zufuhren an feldmäßi-
 gem Weißkraut setzen bereits ein, doch sind sie infolge der Kohlweiß-
 lingsplage schwach. Die Marktlage war mit Rücksicht auf die geringen
 Zufuhren etwas lebhafter, doch zeigten die Preise im allgemeinen wenig
 Änderung. Teurer wurden: Melanzani, Gurken, Maiskolben, Tomaten,
 Paprika, Speisefürbisse, Häuptelsalat. Billiger wurden: Erbsen, Boh-
 nen, Kohl (es kamen diese Woche größere Mengen aus dem Burgen-
 land auf den Markt).

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ungarn: Paprika,
 Knoblauch, Zwiebeln, Melanzani.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken
 per Std. 30-90, Karfiol per Std. Ia 35-80, IIa 20-35, Suppen-
 karfiol 15-20, Melanzani per Std. 30-70, Zudererbsen per kg
 30-80, hief. grüne Bohnen per kg 30-70, Spargelbohnen 30-80,
 Einlegegurken per kg 20-50, Salatgurken 40-70, feldmäßig 30-
 50, Schlangengurken 90-100, Maiskolben per Std. 6-8, hief. To-
 maten per kg 15-25, grüner Paprika per Std. 3-5, Speisefürbisse
 per kg 12-20, Kohl per Std. Ia 12-25, IIa 10-15, feldmäßig
 per kg 30-40, Weißkraut einheim. per kg 16-40, Rotkraut per Std.
 14-36, Häuptelsalat per Std. 5-22, Kochsalat per Std. Ia 4-10,
 IIa 3-4, per kg 15-30, Erdviolenalat per Std. 10-15, Neusee-
 länderspinat per kg 25-30, Wiener Blätterspinat per kg 25-40,
 Stengel 20-25, Kohlrabi per Std. Ia 8-20, IIa 5-8, feldmäßig
 per kg 25-40, Salatrüben per kg 18-24, Salatsellerie per Std.
 Ia 20-40, IIa 5-15, Zwiebeln feldmäßig gelb per kg 17-22,
 Gärtner 20-22, ungar. Maifer 26-30.

Kartoffeln: Zufuhren: 10.754 q, um 578 q weniger als in der
 Vorwoche. Bei stauer Nachfrage war keine Preisänderung zu ver-
 zeichnen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Ein-
 heim. gelbe 6-10, Rosen 10-14, Zufiperle 15-22, Ripfster 16-24.

Obst: Zufuhren: 19.542 q, um 868 q weniger als in der Vor-
 woche. Die Hauptanlieferungen kamen aus dem Inland. Die Nach-
 frage war ziemlich flau. Billiger wurden: Gartenerdbeeren, Wein-
 trauben (mit Ausnahme der ital., die sich um 10 g erhöhten), Apfel,
 einheim. Nüsse, Pfirsiche, einheim. Zwetschken. Teurer wurden: Bir-
 nen und jugoslaw. Zwetschken.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen
 170-180, Brombeeren 40-60, Erdbeeren 300-350, Heidelbeeren
 30-60, Preiselbeeren 80-110, Weintrauben hief. 40-70, ital. 110-
 160, ungar. 70-100, jugoslaw. 110-120, bulgar. 100-130, griech.
 100-130, Apfel einheim. Schafnasen 30-40, Gravensteiner 25-40,
 Himbeer 25-40, Goldreinetten 25-30, Kanada 60-70, graue Leder-
 reinetten 30-50, Weinler 40-50, Sommermaischanzler 40-50,
 Strudler 40-60, Wirtschaftsapfel 20-30, Tiroler Gravensteiner 60-
 100, Goldparmanen 90-140, Birnen hief.: Butterbirnen Diels 50-
 80, graue Herbst und Alexander 70-80, Kaiserbirnen 50-70, gute
 Quise 70-80, Flaschen 80-90, Triumph 70-80, Salzburger 40-60,
 ital. Williams, Triumph 80-110, ital. Alexander 90-110, ital.
 Kongress 80-120, Nüsse einheim. 90-150, ungar. 130-200, Kornel-
 tschen 46-50, Pfirsiche einheim. 40-70, ital. 100-150, ungar.
 70-100, Zwetschken hief. 25-40, jugoslaw. 50-80, ital. 40-50.

Pilze: Zufuhren: 307 q, um 8 q weniger als in der Vorwoche.
 Billiger wurden: Zuchtchampignons, Herrenpilze. Teurer wurden
 Eierschwämme.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Cham-
 pignons 120-200, offene (ältere) Ware 80-100, Herrenpilze 60-
 180, Röllinge 40-70.

Agurken: Zufuhren: 300 q, um 92 q mehr als in der Vorwoche.
 Die Preislage blieb unverändert.

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglgasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stk.: Kap-Orangen 30—40, Zitronen 5—9.

Butter: Zufuhren: 205 g, um 12 g weniger als in der Vorwoche. Preise unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter paket. 440—490, offen 430—470, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—350.

Eier: Zufuhren: 916.000 Stück, um 121.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Preise unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stk.: Frischeier 12—14.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt wurden Ia und mittlere Ochsen bei geringer Beschickung und starker Nachfrage um 3—5 g per kg teurer gehandelt. Mindere Ochsen wurden zu festen Vorwochenpreisen verkauft. Gute Kühe behaupteten die Vorwochenpreise. Am Weinviehmarkt wurden gute Stiere anfänglich zu festen Vorwochenpreisen rasch abverkauft, doch hielt die rege Nachfrage nicht an und es wurden im späteren Marktverlauf mittlere und mindere Stiere zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen abgesetzt. Weinkühe waren gut gefragt und erzielten um 2—3 g per kg bessere Preise als in der Vorwoche. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 90—155, jugoslaw. IIIa 108, rumän. 111—154, Stiere 90—180, Kühe 90—115, Weinvieh 60—89.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich Fleischschweine zu Marktbeginn bei ruhigem Geschäftsgang um 1—3 g, im späteren Verlaufe bis um 3—5 g per kg. Bei Fettschweinen war nur leichte Ware gefragt. Banater Schweine konnten Vorwochenpreise erzielen, Bauernfetttschweine wurden zu schwachen Vorwochenpreisen abgesetzt. Hoch Ia ung. Herrschaftsfetttschweine verbilligten sich um 2—3 g, die übrigen Sorten Herrschaftsfetttschweine bis um 5 g per kg. Nachmarkt: Gänzlich geschäftslos.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 145—180, Fettschweine lebend 154—168.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber haben sich gegenüber der Vorwoche um 5—10 g per kg verbilligt. Weidner Kälber wurden in der Ia Qual. um 5 g per kg und in den minderen Sorten bis um 10 g per kg billiger. Weidner Fleischschweine konnten die Vorwochenpreise nur schwach behaupten. Hingegen notierten Fettschweine stark vorwöchentlich. Der Verkehr in den übrigen Kleintierarten war belanglos. Das auf den Markt als Weilandung gebrachte Rindfleisch wurde im allgemeinen zu Vorwochenpreisen abgegeben.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 120—170, ausgeweid. 150—215, Fleischschweine ausgeweid. 190—220, Fettschweine ausgeweid. Ia 190—192, IIa 183—185, Schafe ausgeweid. im Fell IIa 100—120, ohne Fell Ia 140—160, IIIa 120—130, Riten ausgeweid. Ia 160, Ziegen ausgeweid. Ia 80, IIIa 50.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen 8 Waggons mit 53,5 t, waren somit um 1 Waggon mit 20,3 t größer als in der Vorwoche.

Großhandel: Der Marktverkehr war durchwegs ruhig. Kälber behaupteten die festen Preise der Vorwoche anfänglich, ermäßigten sich aber ab Wochenmitte um 10 g. Auch Fettschweine und Fettschiffe liefen um 5 bzw. 10 g nach, während halbe abgezogene Schweine um 10 g höher gehandelt wurden. Ia Fleischschweine erfuhr infolge besseren Angebotes eine Preisentung bis zu 10 g. Rindfleisch wies nur in den extrem Qualitäten eine leichte Preiserhöhung auf.

Teurer wurden: Rindfleisch extrem um 5 g in der oberen Grenze (210—260) halbe abgezogene Schweine in der oberen Grenze um 10 g (185—220).

Billiger wurden: Vord. Kalbsstutzen um 10 g (170—220), hint. Kalbsstutzen um 10 g in der oberen Grenze (200—250), Jungschweinefleisch in der oberen Grenze um 5 g (210—240), Kälber in der oberen Grenze um 10 g (160—210), Ia Fleischschweine in der

Asphaltierungen

Gegründet 1858

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumen - Bitumenemulsion (Kaltasphalt) - **Colfalt**

POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

oberen Grenze um 10 g (190—215), Speck in der oberen Grenze um 10 g (170—200), Bauchsilz in der oberen Grenze um 10 g (200—210), Schafe um 20—50 g (100—150).

Kleinmarkt: Der Marktverkehr war ruhig und hielt sich in engen Grenzen.

Teurer wurde: Sint. Rindfleisch mit Zuwaage in der unteren Grenze um 20 g (220—300).

Billiger wurden: Schweinschlegel mit Knochen um 10—20 g (230—280), Schulter mit Knochen in der oberen Grenze um 20 g (210—280), Jungschweinefleisch in der oberen Grenze um 20 g (220—280), Schlegel in der oberen Grenze um 10 g (230—280), Schulter in der oberen Grenze um 10 g (190—250), Schaffleisch vord. in der unteren Grenze um 20 g (140—200), hint. in der unteren Grenze um 20 g (220—260), Speck um 5—10 g (210—220), Kleinspeck in der unteren Grenze um 10 g (190—210), Bauchsilz in der unteren Grenze um 15 g (210—230).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Bei etwas lebhafterem Marktverkehr wurden teurer: Bad- und Brathühner in der unteren Grenze um 20 g, steir. Poularden in der unteren Grenze um 20 g, Fettenten und Fettgänse in der unteren Grenze um 20 g.

Preise: Badhühner per kg 220—400, per Stk. 160—300, Brathühner per kg 220—400, per Stk. 280—500, Suppenhühner per kg 220—280, Poularden steir. per kg 320—400, Fettenten per kg 200—260, Fettgänse per kg 220—280, Rebhühner per Stk. jung 150—180, alt 100—120, Hirschscheiter per kg 200—260, Schlegel 300—380, Filet 500, Mehrüden per kg 350, Schlegel 320, Schulter 220.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Deutschland 3950 kg 105, Filet 4650 kg 160, Angler 59 kg 240, Seelachs 1730 kg 95, Filet 500 kg 140, Barben leb. n.-ö. 350 kg 220, Forellen leb. o.-ö. 85 kg 850, Hechte tot jugoslaw. 145 kg 250, Karpfen leb. n.-ö. 8700 kg 190, steir. 4260 kg 160, steir. 5400 kg 190, ungar. 1200 kg 190, Herflinge leb. n.-ö. 50 kg 180, Reinanten tot Vorarlb. 150 kg 260, Schille tot jugoslaw. 318 kg 300—450; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Die Entwicklung der Lebensmittelpreise in Wien.

Ein Vergleich der Groß- und Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel zwischen Mitte August und Mitte September 1937 ergibt folgende Änderungen:

Großhandel:

Teurer wurden: Kohl per kg um 8—14 g, Kraut um 5 g, Spinat besserer Qualität per kg um 10 g, Splendorreis per kg um 1—4 g, Vurmareis um 4—7 g per kg, Filz per kg um 5—15 g, Speck besserer Qualität um 20 g, Eier per Stk. um 1/2—2/2 g.

Billiger wurden: Kartoffeln per kg um 1/2—1 g, Zwiebeln minderer Qualität bis um 3 g, Wirtschaftsäpfel um 5—10 g per kg, Weintrauben per kg um 20—23 g, Zwetschfen per kg um 15—20 g, Kleinspeck per kg um 5 g.

Kleinhandel:

Teurer wurden: Kohl per kg um 15—30 g, Kraut per kg um 8—10 g, Spinat besserer Qualität per kg um 20 g, Zwiebeln besserer Qualität bis um 9 g, Filz per kg teilweise bis um 10 g, Speck per kg um 10 g, Eier per Stk. um 1—2 g, Vurmareis per kg um 2—5 g, Rindfleisch per kg teilweise bis um 20 g in den besseren Qualitäten, Kalbfleisch per kg teilweise bis um 20 g.

Billiger wurden: Kartoffeln per kg um 1—2 g, Wirtschaftsäpfel per kg um 10 g, Weintrauben per kg um 15—20 g, Zwetschfen per kg um 10—25 g.

Die Gemüsepreise zeigen im allgemeinen ein Ansteigen. Diese Erscheinung ist zum Teil saisonbedingt, hauptsächlich aber darauf zurückzuführen, daß bekanntlich eine Reihe von Gemüsearten — und zwar gerade solche, die für den Verbrauch besonders in Betracht kommen, wie Kohl und Kraut — durch die heurige Kohlweisspilzplage

sehr gelitten haben. Die so hervorgerufene Verminderung des Angebotes in diesen Artikeln und die zwangsläufig erhöhte Nachfrage nach anderen Gemüseforten hat ein Anziehen der Gemüsepreise überhaupt zur Folge. Kartoffeln sind bei reichlichem Angebot weiter im Preise sinkend. Zwiebeln minderer Qualität sind im Großhandel wohl etwas billiger geworden, im Kleinhandel ist aber bei den besseren Qualitäten eine Preisfestigung wahrzunehmen. Obst, das im allgemeinen eine verhältnismäßig schwache Nachfrage zeigt, weist saisongemäße Preisermäßigungen auf, die sich für den Konsum besonders bei Äpfeln, Weintrauben und Zwetscheln geltend machen. Die Abnahme der Legetätigkeit der Hühner und die dadurch verursachte Angebotheraushebung führten zu einem Anziehen der Eierpreise. Von Bedeutung ist natürlich auch die allgemeine Lage auf dem Weltmarkt, wo das Ausschneiden Chinas als Lieferant für westeuropäische Märkte, insbesondere England, und die so notwendig gewordene Bedarfsdeckung durch Bezug aus europäischen Ländern eine preissteigernde Wirkung auslösen mußte. Bei Reis ist seit Beginn der kriegerischen Ereignisse im Fernen Osten und die damit im Zusammenhang stehenden Vorgänge auf den Orient-Reismärkten, die auch für den italienischen Markt nicht ohne Einfluß bleiben konnten, im Großhandel eine Steigerung der Preise eingetreten, die sich aber bei italienischem Reis für Österreich durch die handelspolitische Regelung mit Italien in geringem Maße geltend machte. Im Kleinhandel ist nur ein leichtes Anziehen der Preise für Orientforten zu verzeichnen. Fülz und Speck (bei letzterem mit Ausnahme des Kleinspecks) zeigen bei saisongemäßer stärkerer Nachfrage und geringerer Anlieferung eine Festigung der Preise, während Schmalz unverändert gehandelt wird. Der leicht steigenden Tendenz des Schlachtwiehmärktes folgend, haben die Rindfleischpreise, und zwar jene für die besseren Qualitäten ohne stärkere Auswirkung, angezogen. Schweine- und Kalbfleisch blieben, von einzelnen Änderungen abgesehen, im allgemeinen unverändert.

Die Rathauswoche

Wien, 18. September 1937.

Aus ändisches Lob für Bürgermeister Schmitz.

Bürgermeister Schmitz, der als Mitglied der österreichischen Delegation zum Kongreß der Interparlamentarischen Union vom 1. bis 8. September in Paris weilte, hielt bei dem feierlichen Empfang der Konferenzteilnehmer im Pariser Rathaus nach den Begrüßungsworten des Pariser Gemeinderatspräsidenten eine Ansprache, in der er die Bedeutung, die der Gemeindeverwaltung im Leben der Völker zukommt, hervorhob. Der Bürgermeister legte auch am Grabmal des Unbekannten Soldaten einen Kranz, geschmückt mit den österreichischen Farben, nieder. Während seines Aufenthaltes gab Bürgermeister Schmitz verschiedenen französischen Zeitungen Interviews, so „Echo de Paris“, in dem er die Beziehungen Paris—Wien würdigt, ferner „Epoque“, in dem er Maßnahmen der Wiener Stadtverwaltung auf finanziellem und sozialpolitischem Gebiet, weiters gemeinnützige Arbeiten zur Verbesserung des Straßenwesens, der Wasserversorgung, der Kanalisierung sowie die Wiener Schulbauten bespricht. Das Blatt fügt in das Interview die redaktionelle Bemerkung, daß die von Bürgermeister Schmitz und seinen Mitarbeitern in Wien geleistete Arbeit der beste Beweis dafür sei, daß nicht die Demagogen, die ihren Wählern Brot, Frieden und Freiheit versprechen, sondern die Ordnungsmänner und insbesondere die Katholiken wirklich soziale Arbeit zu leisten verstehen. Die Zeitung „Le Jour“ bringt ebenfalls an hervorragender Stelle ein Interview mit Bürgermeister Schmitz, in dem er seine Eindrücke von der

Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

Weltausstellung schildert. Auch „La Croix“, das kürzlich eine Artikelreihe über Österreich beendete, beschäftigt sich in einem eigenen Aufsatz mit der Persönlichkeit des Wiener Bürgermeisters. Im Augenblick der Beendigung des Februarputsches sei die Regierung Döllfuß, schreibt der Korrespondent, in Sorge gewesen, wem man die schwierige Aufgabe, nämlich das Wiener Rathaus, anvertrauen dürfe. Mit Vizekanzler a. D. Richard Schmitz habe man den richtigen Mann auf den richtigen Platz gestellt. Bürgermeister Schmitz habe die einzig mögliche Methode gewählt, er regiere die Bundeshauptstadt wie ein Familienvater und mit geringen Mitteln habe er Bewunderungswürdiges geleistet.

Zweite Gleichenseier in der Hasenleiten.

Der Bürgermeister hat bekanntlich der Wiener Bürgererschaft am 16. April d. J. den Antrag vorgelegt, das Simmeringer Barackenlager niederzureißen und für die dortigen Bewohner einfache, den hygienischen Anforderungen entsprechende Wohnungen zu schaffen. Mit dem Bau ist am 20. Mai begonnen worden. Die Umsiedlung erfolgt erst dann, wenn die entsprechende Anzahl von Wohnungen fertiggestellt ist. Sobald dann eine Baracke geräumt ist, wird sie niedrigerissen. Der neue Stadtteil, der jetzt in der Hasenleitengasse im Werden ist, wird nach seiner endgültigen Fertigstellung nicht nur 1200 einwandfreie Wohnungen haben, sondern auch alle notwendigen Einrichtungen für die körperliche und seelische Pflege der Insassen, wobei vor allem auf die vielen Kinder Rücksicht genommen werden wird. So ist unter anderem für diese auch die Errichtung eines großen Kindergartens mit Hortabteilungen vorgesehen.

Die ersten zwei Baublöcke waren bereits am 10. Juli bis zur Hauptgleiche gediehen. Nunmehr sind zwei weitere Bauteile so weit fertiggestellt, daß die Hauptgleichenseier am 11. d. M. in Anwesenheit des Bürgermeisters stattfinden konnte. In seiner Festrede beschäftigte sich Bürgermeister Schmitz mit verschiedenen Problemen der Arbeitsbeschaffung, wobei seine Ansprache in der Forderung gipfelte, die Arbeitsbeschaffung für die Wiener Arbeitslosen in den nächsten Jahren mit Hilfe der Bundesregierung, der Gewerkschaften, der Vaterländischen Front und der Unternehmer zu steigern. Nachdem Baumeister Ing. Eggenfellner und der Bauarbeiter Proksch für die Arbeitsbeschaffung gedankt hatten, wurde die Feier mit der herkömmlichen Bewirtung der Arbeitererschaft beendet.

Abschluß der „Pädagogischen Woche“.

Die Fortbildungswoche für die Landschullehrer aus den Bundesländern fand am 11. d. M. im Pädagogischen Institut der Stadt Wien ihren feierlichen Abschluß. Namens der Teilnehmer sprach Lehrer Weinmann aus Schwchat den Veranstaltern und allen Dozenten und Führern den herzlichsten Dank der Hörer für alles Gebotene aus und ersuchte, den Dank auch Bürgermeister Schmitz zu übermitteln. Er erklärte, die Kursteilnehmer hätten Wien noch nie so erlebt wie in dieser Woche unter so sachkundiger Führung. Landeschulinspektor Hofrat Dr. Brommer dankte als Veranstalter

REIBERGER & Co.

Gegründet 1894

Wien, VII.,
Kandlgasse 37
Tel. B-32-5-30 Δ

Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungsartikel

„Universale — Redlich & Berger“

Bauaktiengesellschaft

Wien, I., Renngasse 6

Fernsprecher U-20-5-45 Serie

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,
absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11

Turnergerätefabrik. Ausführung
u. Lieferungen aller Arten v. Turner-
geräten in Holz, Eisen etc. Über-
nahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-
Konstruktionswerkstätte. —
Ausführung aller Arten von
Schlosserarbeiten. Tel. A-18-1-46

ter der Pädagogischen Woche allen, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben, vor allem den Hörern selbst, die mit bewundernswürdiger Ausdauer und Aufgeschlossenheit allen Darbietungen gefolgt seien. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß dieser ersten Tagung noch weitere folgen mögen.

Rundschau**Neue städtische Arbeitsvergebungen.**

Nachdem nun schon vier Baublöcke in der Hasenleiten in Arbeit stehen, von denen zwei ziemlich weit gediehen sind, hat Bürgermeister Schmitz diese Woche das Projekt für einen fünften Baublock genehmigt. Dieser Bauteil wird 7 Stiegenhäuser mit 68 Wohnungen umfassen und rund 360.000 S kosten. Die bisher für den Bau der neuen Wohnsiedlung in der Hasenleiten genehmigten Geldmittel haben damit die zweite Million erreicht. Gleichzeitig hat Bürgermeister Schmitz die Vergabung der Baumeisterarbeiten für die in der Hasenleiten geplante Kinderfürsorge-Anlage genehmigt. Diese Anlage wird einen Kindergarten, einen Kinderhort und ein Heim für die in der Hasenleiten künftig tätigen Schwestern umfassen. Die einzelnen Bauteile werden zum Teil einstöckig, zum Teil zweistöckig sein und enthalten im Erdgeschoß den Kindergarten, während die Obergeschoße zur Unterbringung des Kinderhortes dienen sollen. Die neuartige Gesamtanlage wird gärtnerisch verschönt und eine der größten ihrer Art sein. Der Kindergarten umfaßt 8 Spielzimmer und 2 große Säle samt den dazugehörigen Nebenräumen. Ebenso wird der Kinderhort 8 Hortzimmer und 2 große Säle erhalten. Außerdem sind dem Hort 2 Lehrwerkstätten angegliedert und im Kellergeschoß ein Bad mit 20 Brausen vorgesehen. Ein Gelände von 17.000 m² gibt reichlichen Spielraum im wahren Sinne des Wortes. Planschbecken, Rasenflächen und Gartenanlagen werden reichliche Erholungsmöglichkeit bieten. Die Gesamtkosten werden 1,5 Millionen Schilling betragen.

An sonstigen Hochbauarbeiten, die zur Vergabung kamen, sind die Zimmermannsarbeiten für das Familienasyl in der Buchengasse im 10. Bezirk, Sandlieferungen und verschiedene andere Baustofflieferungen für die im Aufgehen begriffenen städtischen Wohnhausbauten zu erwähnen. Diese Vergabungen erfordern eine Summe von rund 200.000 Schilling. Schließlich wurden wieder einige Straßebauten genehmigt, die die zum Teil zwar kleineren Umfangs sind, gleichwohl aber von der Bevölkerung sehr begrüßt werden, da sie der Anschließung neu besiedelter Gebiete im 13. und 17. Bezirk dienen. Im 13. Bezirk wird die Wlassakstraße ausgebaut. Im 17. Bezirk sind es die von der Rosenaderstraße abzweigenden Straßenzüge der Spinozagasse und Rudolf-Goldschmid-Gasse. Im 4. Bezirk erhält die Neumannsgasse ein neues Holzstöckelpflaster, ebenso die Maroltingergasse im 16. Bezirk teilweise ein Kleinsteinpflaster. Die Karl-Hofmann-Gasse im 21. Bezirk wird in dem Teil zwischen der Johann-Teich-Gasse und dem Löblweg als Betonstraße ausgebaut. Die Straßebauten werden zusammen rund 160.000 S kosten.

Lehrlingsfürsorge-Aktion und Stadt Wien.

Die Lehrlingsfürsorge-Aktion, die alljährlich rund 10.000 Lehrlinge und Lehrlingmädchen aus ganz Österreich in ihre Heime Auenbrugg, Bad Fischau, Bruck an der Leitha, Sobelsburg, Grödig und Wieselburg entsendet, genießt unter anderem auch die besondere Unterstützung durch die Stadt Wien. Sowohl der Magistrat als auch das Wiener Jugendhilfswerk leisten jedes Jahr mehr als 100.000 S an Subvention und Beihilfen, insbesondere für solche Lehrlinge und Lehrlingmädchen, die zum Lehrauftritt körperlich zu schwach sind und durch einen Landaufenthalt berufstauglich gemacht werden sollen. Das besondere Interesse der Stadt Wien an der Lehrlingsfürsorge-Aktion kam dieser Tage durch den Besuch des Leiters des städtischen Wohlfahrtsamtes, Obersenatsrat Dr. Malh, und des Leiters des Wiener Jugendhilfswerkes, Dr. Breunlich, in den Erholungsheimen der Aktion Bad Fischau und Bruck an der Leitha zum Ausdruck. In Bad Fischau befinden sich derzeit 500 Lehrlinge und im Brucker Heim 250 Lehrlingmädchen. Unter der Führung des Direktors Marianek befechtigten die Vertreter der Stadt Wien die weitläufigen vielseitigen Einrichtungen der beiden Heime und stellten mit Befriedigung das vorbildliche Verhalten und den guten Geist der Pflöglinge fest.

„Gas im Haushalt“ auf der Herbstmesse.

Die Wiener städtischen Gaswerke, die seit mehr als zehn Jahren auf der Wiener Messe mit einer Sonderschau vertreten sind, hatten für die Besucher der heurigen Herbstmesse eine besondere Überraschung vorbereitet. Während in früheren Jahren die Sonderschau „Gas im Haushalt“ über den üblichen Rahmen einer Sonderausstellung nicht hinausging, hat heuer die Direktion der Wiener Gaswerke ihre Sonderschau nicht nur räumlich vergrößert, sondern auch durch die Ausstellung der „Gasgemeinschaft“ reichhaltiger gestaltet. Die Sonderschau „Gas im Haushalt“ verfügte neben zahlreichen, vorbildlich ausgestatteten Kojen auch über einen neuen, architektonisch sehr wirksamen Vortrags- und Kinoraum. Vor allem zeigte die Sonderschau die zweckmäßige Einfügung der Haushalt-Gasgeräte in der Wohnung. Hier fiel insbesondere das Vollbad in der kleinen Küche auf. Auf einem sehr kleinen Raum sind der Gasherd zum Kochen, ein Waschtisch, eine Badewanne und der zur Bereitung des Badewassers erforderliche Gaswasserheizer untergebracht. Die Sonderschau zeigte ferner in vorteilhaft angelegten Räumen die neuesten Gasgeräte, angefangen von den modernen Gasleuchten bis zu den neuzeitlich ausgestatteten Gasherden, Warmwasserbereitern und Gasheizöfen, die nicht nur im Haushalt, sondern auch in den verschiedenen Zweigen von Gewerbe und Industrie Verwendung finden. Die neuzeitlichen Gasgeräte sind so ausgestattet, daß sie den Wünschen der Hausfrauen in allen Beziehungen, insbesondere den Anforderungen entsprechen, die in bezug auf Reinlichkeit und sparsame Gasverwendung an sie gestellt werden.

**»WIHOKO«**

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
Kulant Reell Leistungsfähig

Im Haushalt, im Gewerbe
und in der Industrie

GAS

wirtschaftlich
zeitsparend
stets bereit

**Wiener städtische
Gaswerke** B 43-5-20

**Verwendet ausschließlich
österreichische Stahlrohre!
100 Prozent
Inlandserzeugnis!**

Die dem

Verband der österreichischen Rohrwerke
angeschlossenen Firmen stellen
**geschweißte und nahtlose Stahlrohre
und Formstücke**

für Gas- und Wasserleitungen, Dampf-
kesselbau etc. in jeder gewünschten
Qualität her.

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere
Elektro-Haushaltgeräte
gegen **zinsfreie Teilzahlungen**
durch die

„ELEKTRO-VEREINIGUNG“

Auskünfte:

Wiener Elektrozunft,
VII., Schottenfeldgasse 87, Telephon B 32-5-18, B 32-5-19
Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung“ im Elektrizitäts-
werke, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40